

FESTIVALS LITSCHAU
THEATERFESTIVAL



BEGEGNEN
WIR
DUMMIM
HEIT



11. – 20. AUGUST 2023

TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE THEATERUNTERHALTUNG

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

LITSCHAU
AM HERRENSEE
www.hinundweg.jetzt



ÖSTERREICH 1



Liebe Freunde der Theaterkunst,

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Kultur,

mit großer Freude lade ich Sie zum Theaterfestival HIN & WEG 2023 ein, das sich wieder spannenden Themen widmet.

Das nördliche Waldviertel rund um Litschau hat sich in den letzten Jahren zu einer Kunst- und Kulturregion entwickelt, die für Niederösterreich zum Vorzeigebispiel geworden ist. Neben der positiven Auswirkung auf den Tourismus und damit auch auf die Wirtschaft, bedeutet es vor allem für die Menschen einen Zugewinn an Lebensenergie und Selbstbewusstsein. Mit der Kunst zieht gesellschaftspolitische Auseinandersetzung gleich wie Lebensfreude ins Land.

Der Luftkurort Litschau und seine Umgebung bieten mit Ihren Wiesen, Wäldern und Teichen und auch ländlich-urbaner Infrastruktur das ideale Umfeld für dieses Festival. Auch die regionale Kulinarik lädt neben Theater, Literatur und Musik zu längeren Aufenthalten ein.

Ich wünsche dem Team rund um Zeno Stanek alles Gute, bedanke mich bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und lade Sie, geschätzte Gäste, ein, diese Tage zeitgenössischer Theaterunterhaltung zu genießen.

Hier trifft Erfahrung auf junges Ungestüm, Tradition auf Moderne, darstellende Kunst auf Gesellschaftspolitik - das alles in einer der spannendsten und schönsten Regionen Niederösterreichs.

Ihre,

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Sehr geehrte Damen und Herren!

Herzlich Willkommen bei den Tagen für zeitgenössische Theaterunterhaltung in Litschau.

„Es gibt schlechterdings keinen bedeutenden Gedanken, den die Dummheit nicht anzuwenden verstünde, sie ist allseits beweglich und kann alle Kleider der Wahrheit anziehen. Die Wahrheit dagegen hat jeweils nur ein Kleid und einen Weg und ist immer im Nachteil“, schreibt schon Robert Musil und könnte damit nicht besser das Motto des Theaterfestivals beschreiben. Es geht um die **Dummheit** in allen ihren Facetten und mit allen ihren Geschwistern, wie der Klugheit, dem „gescheit sein“, der Weisheit und dem Wissen oder auch dem Blödeln. Da sind dann der Clown und der Narr nicht weit und schon landen wir damit bei **Shakespeare**, dem zweiten Schwerpunkt für das heurige Jahr. Zweifellos der größte Dramatiker aller Zeiten.

„Wir sollten die Dummheit gewiss jeder schon in uns verfolgen, und nicht erst an ihren großen geschichtlichen Ausbrüchen erkennen. Aber woran sie erkennen? Und welches unverkennbare Brandmal ihr aufdrücken?“ schreibt Robert Musil weiter. Begegnen wir Dummheit ist hier das Motto; versuchen wir diese zu erkennen und uns gegen sie zu wehren. Hierfür werden sich zahlreiche Gelegenheiten ergeben. Aufführungen, szenische Lesungen und Diskussionen in unterschiedlichsten Formaten in ganz Litschau. Das **internationale Theaterfestival HIN&WEG** wird auch in seiner sechsten Ausgabe wieder eine schier unendliche Anzahl von Geschichten erzählen.

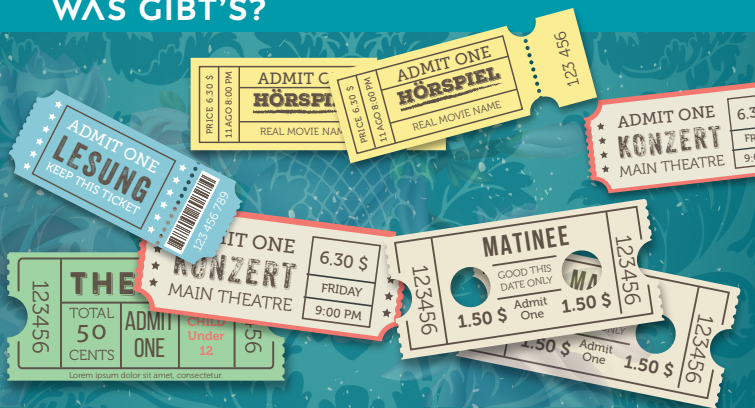
Erleben Sie ein wohldosiertes, feingewürztes, vielschichtiges Theaterprogramm voller Emotionen und Überraschungen.

HINKommen & WEGsein. Wir freuen uns auf Sie!

Bis bald in Litschau, Ihr und Euer

Zeno Stanek
Intendant

WAS GIBT'S?



Das Theaterfestival HIN & WEG bietet

AUFFÜHRUNGEN

Theatergastspiele, Stückentwicklungen und Spezielles.

Theaterproduktionen, die Ihre Sinne ansprechen. Vorwiegend Stücke, die speziell für das Theater geschrieben wurden und Geschichten im regionalen Kontext. Spannend, berührend, überraschend und faszinierend.

SZENISCHE LESUNGEN

Stücke gelesen und gespielt.

Theaterstücke werden leicht in Szene gesetzt und von Schauspiel*innen nahezu „prima vista“ mit dem Textbuch in der Hand gespielt. Ungewöhnliche Orte, spartanische Ausstattung, volle Emotion. Anschließender Austausch über das Stück - manchmal in Anwesenheit der Autor*innen - erwünscht.

AUTOR*INNENLESUNGEN

*Autor*innen lesen selbst.*

Autor*innen lesen aus ihren neuesten Werken, welche sich manchmal noch in ihrer Entstehungsphase befinden.

KÜCHENLESUNGEN

Die persönliche und private Lesung mit Speis und Trank.

Litschauer*innen öffnen ihre privaten Küchen und Wohnzimmer für das „Lieblingsstück“ von Persönlichkeiten aus dem Bereich des Theaters. Es wird gelesen, geplaudert und gespeist. Fast ein Blind Date.

HÖRSPIELE

Theater im Kopf.

Legendäre Hörspiele von Ö1 in der Hörspiellounge am Fantasiedachboden im MOMENT. Die Hörspielszene im deutschsprachigen



Raum ist eine vielfältige und spannende, der beim Festival HIN & WEG ein eigener Bereich gewidmet wird.

MATINEEN

Prolog in der Teelöffel Lounge.

Kurzer literarisch-philosophischer Impuls kuratiert von Katharina Stemberger bei einer Tasse Tee im Strandbad.

Fellingers Früh.Stück

Bernhard Fellingner lädt interessante Gäste zum morgendlichen Podiumsgespräch über emotional besetzte Themen ins Herrenschauspieltheater. Brunch auf der Bühne und im Zuschauerraum.

KONZERTE

Gesungene Dramatik.

Ernst Molden kuratiert das Musikprogramm mit dem Theatergenre blutsverwandten Musiker*innen.

FEUERGESPRÄCHE

Symposion zu später Stunde.

Gesellschaftspolitik bewegt das Theater und umgekehrt. Persönlichkeiten plaudern über Themen des Festivals und lassen ihre Eindrücke des Tages gemeinsam mit dem Publikum beim Feuerkorb am Seeufer Revue passieren.

SEMINARWOCHE

Workshops.

Kurse in zentralen Bereichen der darstellenden Kunst. Allgemein zugänglich und für alle Interessierten, egal ob Anfänger*innen oder Fortgeschrittene. In Zusammenarbeit mit dem Theater- und Feriendorf Königsleitn.

11.8.2023

Beginn	Ende	Programm- punkt	Kategorie	Spielort	Seite
18:30		Eröffnung		Herrnseetheater	
19:30	21:20	Shakespeare im Blut	A	Herrnseetheater	11
20:00	21:00	Eulenspiegel Till Freedom	A	BRAUHAUSstadl	12
19:00	21:00	Chronik der nördlichsten Stadt	A	Stationentheater	13
21:30		Sarah Bernhardt	K	Glasfoyer	54
21:45	22:30	Dramolette	HS	Hörspiel-Lounge	47

12.8.2023

8:30	9:30	Theater Yoga	M	Strandbad	52
10:00	11:00	Teelöffellounge	M	Strandbad	52
11:00	12:30	Fellingiers Frühstück: Die Dummheit	M	Herrnseetheater	52
12:30	13:30	Zrugg	HS	Hörspiel-Lounge	48
12:30	14:10	Tilda Eulenspiel	A	Strandbad	14
13:00	15:00	Katharina Stemberger	KL	ganz privat	51
13:00	15:00	AntoN Widauer	KL	ganz privat	51
13:00	14:00	Königin Lear	SL	Städtische Bühnen	35
13:30	14:30	Über die Dummheit	SL	Städtische Bühnen	36
13:45	14:45	Viktor F!	A	BRAUHAUSstadl	15
15:00	16:00	Hautevolee	SL	Städtische Bühnen	37
15:00	16:00	Beste Aussichten	SL	Städtische Bühnen	38
ca.16:00	16:45	Jerome Junod	AL	Städtische Bühnen	38
15:00	16:00	Märchenstunde	A	Gütermagazin	16
15:15	16:20	Wicked Play	A	Moorbühne	17
15:30	16:40	Ein bescheidenerer Vorschlag	A	MOMENT	18
16:40	18:20	Tilda Eulenspiel	A	Strandbad	14
17:00	18:00	Poisonflower	A	Altes Kaufhaus	19
17:00	18:00	Gift und Zauber	A	MOMENT	20
18:30	20:00	(GEHÄUSE) graben	A	Stationentheater	21
18:30	20:20	Shakespeare im Blut	A	Herrnseetheater	11

A
Aufführung

AL
Autor*innenlesung

SL
Szenische Lesung

HS
Hörspiel

M
Matinee

K
Konzert

Beginn	Ende	Programm- punkt	Kategorie	Spielort	Seite
18:30	19:30	Eulenspiegel Till Freedom	A	BRAUHAUSstadl	12
19:00	21:00	Chronik der nördlichsten Stadt	A	Stationentheater	13
20:40	21:50	Den Hut auf oder es knallt	A	MOMENT	22
22:30		Pauls Jets	K	Herrenseetheater	54
ca. 23:30		Feuergespräch	FG	Strandbad	58

13. 8. 2023

08:30	09:30	Theater Yoga	M	Strandbad	52
10:00	11:00	Teelöffellounge	M	Strandbad	52
11:00	12:30	Fellingings Frühstück: Die Dummheit	M	Herrenseetheater	52
12:30	14:10	Tilda Eulenspiel	A	Strandbad	14
13:00	15:00	Jim Libby	KL	ganz privat	51
13:00	15:00	Branko Samarovski	KL	ganz privat	51
13:00	14:00	Poisonflower	A	Altes Kaufhaus	19
13:30	14:30	Königin Lear	SL	Städtische Bühnen	35
13:30	14:30	Beste Aussichten	SL	Städtische Bühnen	38
14:00	15:00	Gift und Zauber	A	MOMENT	20
14:30	16:00	(GEHÄUSE) graben	A	Stationentheater	21
14:45	15:45	Märchenstunde	A	Gütermagazin	16
15:00	16:00	Hautevolee	SL	Städtische Bühnen	37
15:15	16:15	Über die Dummheit	SL	MOMENT	36
15:20	16:25	Wicked Play	A	Naturbühne	17
17:00	19:00	Chronik der nördlichsten Stadt	A	Stationentheater	13
17:00	20:00	Schauküche I: Mass für Mass	A	MOMENT	24
20:30	21:30	English Lovers	A	Herrenseetheater	23
21:50	22:50	Viktor F!	A	BRAUHAUSstadl	15
22:00	22:45	Dramolette	HS	Hörspiel-Lounge	47
22:30		Lisa Schmid Trio	K	Glasfoyer	55
ca. 23:30		Feuergespräch	FG	Strandbad	58

	KL Küchenlesung
	FG Feuergespräch

18.8.2023

Beginn	Ende	Programm- punkt	Kategorie	Spielort	Seite
16:30	18:30	Chronik der nördlichsten Stadt	A	Strandbad	13
17:00	18:00	Spaziergang für Figur III	A	Stationentheater	25
19:00	20:10	Betonfieber	A	Herrenseetheater	26
20:15	21:00	befinde mich nun bei den fischen	HS	Hörspiel-Lounge	49
21:15	22:15	Upornik / Rebell	A	Altes Kaufhaus	27
22:30		Gravögl	K	Glasfoyer	56
ca. 23:30		Feuergespräch	FG	Strandbad	58

19.8.2023

8:30	9:30	Theater Yoga	M	Strandbad	52
10:00	11:00	Teelöffellounge	M	Strandbad	52
11:00	12:30	Fellingiers Frühstück: Die Dummheit	M	Herrenseetheater	52
13:00	15:00	Doris Hindinger	KL	ganz privat	51
13:00	15:00	Robert Kolar	KL	ganz privat	51
13:00	15:00	Doris Weiner	KL	ganz privat	51
13:30	14:30	TEMP:EST redux	SL	Altes Kaufhaus	39
13:30	14:30	Drama Litschau	SL	Städtische Bühnen	42
13:30	14:30	Eine Nacht mit Lady Macbeth	A	BRAUHAUSstadl	28
ca. 14:30	15:15	Magdalena Marszałkowska	AL	BRAUHAUSstadl	44
15:00	16:00	Intendantenwechsel	SL	Städtische Bühnen	40
15:00	16:00	Sinn im Unsinn	SL	Städtische Bühnen	41
15:00	16:00	Giggo & Rita	A	Naturbühne	29
15:15	16:15	Gift und Zauber	A	MOMENT	20
15:45	16:45	Die Macbeths	A	BRAUHAUSstadl	30
16:00	17:00	Dummheiten und andere Menschlichkeiten	A	Städtische Bühnen	31

A
Aufführung

AL
Autor*innenlesung

SL
Szenische Lesung

HS
Hörspiel

M
Matinee

K
Konzert

Beginn	Ende	Programm- punkt	Kategorie	Spielort	Seite
16:15	17:15	Spaziergang für die Figur III	A	Stationentheater	25
16:30	19:15	Schauküche II: Wie es euch gefällt	A	MOMENT	24
17:00	19:00	Chronik der nördlichsten Stadt	A	Stationentheater	13
17:30	18:30	Upornik / Rebell	A	Altes Kaufhaus	27
17:30	18:30	Hier liegt der Hund begraben	A	Städtische Bühnen	32
19:30	20:30	Hamlet	A	MOMENT	33
21:00	22:10	Betonfieber	A	Herrnseetheater	26
21:15	22:00	befinde mich nun bei den fischen	HS	Hörspiel-Lounge	49
22:15	23:15	Der Theatermacher	HS	Hörspiel-Lounge	50
22:30		Anna Mabo	K	Herrnseetheater	56
ca. 23:30		Feuergespräch	FG	Strandbad	58

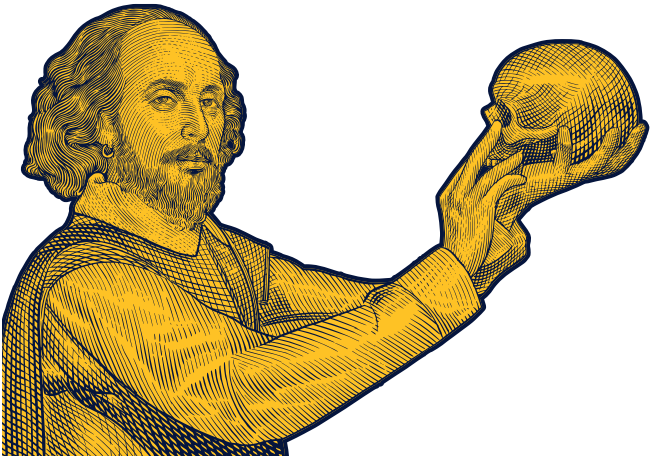
20. 8. 2023

8:30	9:30	Theater Yoga	M	Strandbad	52
10:00	11:00	Teelöffellounge	M	Strandbad	52
11:00	12:30	Fellingers Frühstück: Die Dummheit	M	Herrnseetheater	52
12:15	13:15	Der Theatermacher	HS	Hörspiel-Lounge	50
13:00	15:00	Stefan Slupetzky	KL	ganz privat	51
13:00	15:00	Anna Marboe	KL	ganz privat	51
13:30	14:30	Dummheiten und andere Menschlichkeiten	A	Städtische Bühnen	31
13:30	14:30	Intendantenwechsel	SL	Städtische Bühnen	40
ca. 14:30	15:15	Armela Madreiter	AL	Städtische Bühnen	44
15:00	16:00	Drama Litschau	SL	Städtische Bühnen	42
15:00	16:00	TEMP:EST redux	SL	Altes Kaufhaus	39
15:00	16:00	Eine Nacht mit Lady Macbeth	A	BRAUHAUSstadl	28

-  **KL**
Küchenlesung
-  **FG**
Feuergespräch

20.8.2023

Beginn	Ende	Programm- punkt	Kategorie	Spielort	Seite
15:00	16:00	Sinn im Unsinn	SL	Städtische Bühnen	41
16:15	17:15	Giggo & Rita	A	Naturbühne	29
16:15	17:15	Hier liegt der Hund begraben	A	Städtische Bühnen	32
16:30	17:30	Die Macbeths	A	BRAUHAUSstadl	30
16:30	17:30	Gift und Zauber	A	MOMENT	20
17:00	19:00	Chronik der nördlichsten Stadt	A	Stationentheater	13
18:00	19:10	Ein bescheidenerer Vorschlag	A	MOMENT	18
19:30	20:30	Down with love. Reloaded	A	Herrnseetheater	34
19:30	20:30	Zrugg	HS	Hörspiel-Lounge	72
21:00		Ernst Molden ft. Anna Anderluh & Philipp Kienberger	K	Herrnseetheater	71



- A**
Aufführung
- SL**
Szenische Lesung
- M**
Matinee
- AL**
Autor*innenlesung
- HS**
Hörspiel
- K**
Konzert
- KL**
Küchenlesung
- FG**
Feuergespräch



Barbara Palffy

SHAKESPEARE IM BLUT

11. August 2023 | 19:30 - 21:20 Uhr

12. August 2023 | 18:30 - 20:20 Uhr

Ort: Herrenseetheater

Puppenspiel/Schauspiel: Manuela Linshalm, Angelo Konzett, Markus-Peter Gössler

Text, Regie & Bühne: Sam Madwar

Puppenbau: Soffi Povo

Bühnenbau: Angelo Konzett

Eine Produktion des Schubert Theater Wien. Unterstützt durch die Stadt Wien und das Bundesministerium BMKÖS.

Zum Schreien komisch!

Edward Lionheart, verkannter Schauspieler und Shakespeare Spezialist, fasst nach Jahren der – eventuell berechtigten – Erniedrigung durch seine Kritiker den Entschluss, sie in sein Theater einzuladen, um Ihnen die schönsten Todesszenen aus den großen Dramen näherzubringen. Sehr viel näher als ihnen lieb ist!

Eine rabenschwarze Horrorkomödie, eine perfide Best-of-Shakespeare Kompilation, eine sprachgewaltige Liebeserklärung an das Theater... und an die hohe Kunst der Rache. Mit Ihren Lieblingsmorden aus *Troilus und Cressida*, *Der Kaufmann von Venedig*, *Romeo und Julia*, *Richard III*, *Heinrich VI*, *Titus Andronicus* und *König Lear*. Ganz nach dem Motto: Tot gelacht ist auch gestorben. Garantiert familientauglich (vorausgesetzt, der Lieblingsfilm der Familie ist das *Texas Kettensägen Massaker*).

EULENSPIEGEL TILL FREEDOM

11. August 2023 | 20:00 – 21:00 Uhr

12. August 2023 | 18:30 – 19:30 Uhr

Ort: BRAUHAUSstadl

In Zusammenarbeit mit der MUK



Regie: Frank Panhans

Choreografie: Suncica Bandic

Kostüme: Anna Schall

Akrobatik: André Reitter

Dramaturgische Mitarbeit: Andrea Habith

Assistenz: Katharina Pajenk

Mit: Fabian Cabak, Elias Eisold, Amrito Geiser, Samira Kossebau, Fabia Matuschek, Minou Mehdizadeh-Baghbani, Paula

Carbonell Spörk, Laetitia Toursarkissian

Helena Vogel



Till Eulenspiegel – der berühmte Narr und Spaßmacher, der freie Wanderer durch die Zeiten, der seiltanzende Schelm – hält den Menschen den Spiegel vor. Die Eule ist Symbol für Weisheit, aber ebenso der Vogel des Teufels. So treibt auch Till sein mitunter böses, deftiges Spiel, schadet anderen, betrügt, stiehlt und interpretiert die Wahrheit frei nach eigenem Gusto.

Doch wer ist Till heute, in rastlosen Zeiten von Selbstoptimierung, Fake News, Verschwörungstheorien und Fanatismus? Tänzer auf dem

Jahrmarkt der Eitelkeiten oder Punk und Einzelgänger? (Über)Lebenskünstler in Zeiten von Krieg, Hunger und Geldnot? Verfechter von eigenständigem Denken und Sinnbild für die ewige Suche nach Freiheit und Gerechtigkeit?

Der zweite Jahrgang des Studiengangs Schauspiel der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien präsentiert eine lustvolle, szenisch-choreografische Collage über das Nürrische, das Menschliche, das Überleben, die Zeit, die Dummheit, das Volk, die Mächtigen, den Krieg, die Liebe und das Essen frei nach Hermann Botes Volksbuch *Till Eulenspiegel*.



CHRONIK DER NÖRDLICHSTEN STADT

11. August 2023 | 19:00 – 21:00 Uhr

12. August 2023 | 19:00 – 21:00 Uhr

13. August 2023 | 17:00 – 19:00 Uhr

18. August 2023 | 16:30 – 18:30 Uhr

19. August 2023 | 17:00 – 19:00 Uhr

20. August 2023 | 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Stationentheater (Treffpunkt Zetschenwiese)

Regie: AntoN Widauer

Texte: Armela Madreiter

Bühne & Kostüm: Andrea Meschik

Livemusik: Anna Anderluh

Mit: Alina Schaller, Andrea Meschik, AntoN Widauer,

Armela Madreiter, Laura Euler-Rolle, Marita Landgrebe

Eine Produktion der Theatergruppe kollektief

Unter Mitwirkung des Litschauer Gesangsvereins sowie vieler Litschauerinnen und Litschauer

Nach dem großen Erfolg des letzten Sommers begeben wir uns wieder künstlerisch-erkundend in die Geschichte und Geschichten der Stadt Litschau. Das Publikum begibt sich mit Schiff und Pritschenwagen auf eine spannende Reise durch die Stadt, ihre Umgebung und Vergangenheit. Als Grundlage dienen die 200-seitige Ortschronik der Stadt, sowie neue Geschichten der Litschauer*innen. Einen stimmungsvollen Ausklang findet das Stück am Ufer des Herrenalbsees, wo sich Publikum und Bewohner*innen bei Speis und Trank an einer langen Tafel über das Erlebte austauschen, die eigenen Geschichten erzählen und die Chronik der nördlichsten Stadt auf diese Weise fortschreiben.



Jede Vorstellung ist nur für eine*n Zuschauer*in

Power, Money, Fame – Willkommen in Tilda Eulenspiels Erfolgseminar für schnellen Ruhm und Reichtum!

Ironisch, feministisch und kritisch hinterfragt Rebekah Wild in ihrem Kurztheater für jeweils nur einen Publikumsgast auf unkonventioneller Bühne die heutige Gesellschaft und ihre Wünsche. Mit Witz und Charme verführt Tilda ihre Gäste dazu, mit wenig an viel zu kommen. Dabei fordert sie das Publikum heraus, sich selbst und gesellschaftliche Reize nicht ganz so ernst zu nehmen, denn das Streben nach Macht, Geld und Ruhm führt nicht immer zu einem glanzvollen Ende.

Eine freche Hommage an alle Närrinnen und Narren!

TILDA EULENSPIEL

12. August 2023 | Zwischen 12:30 – 14:10 Uhr
und 16:40 – 18:20 Uhr

13. August 2023 | Zwischen 12:30 – 14:10 Uhr
Ort: Strandbad

von Rebekah Wild in Kooperation mit dem Schubert
Theater Wien

Mit: Rebekah Wild

VIKTOR F!

Teil 3 der MOŽ! Trilogie*

12. August 2023 | 13:45 – 14:45 Uhr

13. August 2023 | 21:50 – 22:50 Uhr

Ort: BRAUHAUSstadl

Regie: Marlies Franz, Christian Moser

Dramaturgie: Tea Kovše

Bühnenbild & Kostüm: Katarina Zalar

Puppenbau: Tea Kovše, Katarina Zalar

Musik: Aleš Gangl

Puppenanimation: Tea Kovše, Yves Brägger

Mit: Yves Brägger, Tea Kovše, Mateja Potočnik



Teater Štrik

Das Puppenhorrorstück VIKTOR F! ist das letzte Stück der Trilogie des Projekts Miniatur Puppentheater MOŽ!. Hauptfigur ist ein älterer Herr namens MOŽ!, der seine Wohnung nie verlässt. Er leidet an Schizophrenie und ist in der Isolation seinen Gefühlszuständen hilflos ausgeliefert. Von den Höhen der Euphorie und des Glücks stürzt er in die tiefsten Schluchten der Angst. In seiner Einsamkeit beschließt er, sich einen Gefährten zu erschaffen. Inspiriert von Dr. Frankenstein baut er ein Labor, in dem er Tag und Nacht arbeitet. Längst hat er den Bezug zur Realität verloren, und ein misslungenes Experiment jagt das nächste. Bevor er jedoch von völliger Verzweiflung und Wut erfasst wird, geht ihm ein Licht auf. Ja! Jetzt weiß er genau, was er zu tun hat. Aber psst, das ist ein Geheimnis...

**Es sind keine Vorkenntnisse der Teile MOŽ! 1 und MOŽ! 2 notwendig.*



MÄRCHENSTUNDE

Die Schwertsiks lesen: Der kleine König Dezember

12. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

13. August 2023 | 14:45 – 15:45 Uhr

Ort: Gütermagazin

von Axel Hacke

Mit: Christa und Kurt Schwertsik

Die Märchenstunde der Schwertsiks hat sich inzwischen als feste Größe am HIN & WEG Festival etabliert. Lauschen und folgen Sie Christa und Kurt Schwertsik, wenn sie wieder in ihrer Märchenkiste kramen und dieses *Mal Der kleinen König Dezember* von Axel Hacke zum Leben erwecken.

Die Geschichte über das Erwachsenwerden, das Erwachsensein und das Altern nimmt uns mit auf eine Reise, die für jeden und jede andere Wege vorsieht.

WICKED PLAY

12. August 2023 | 15:15 – 16:20 Uhr

13. August 2023 | 15:20 – 16:25 Uhr

Ort: Naturbühne

von Elisabeth Halikiopoulos

Mit: Elisabeth Halikiopoulos, Saskia Norman, Gisela Salcher,
Håvard Enstad

Regie: Elisabeth Halikiopoulos



Freepik by jcomp

„Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Frauen und Männer bloße Spieler“ William Shakespeare

Doch wie soll dieses Spiel gespielt werden? Gibt es Regeln? Und wohin mit den ganzen Gefühlen, die das Spiel so schwierig machen? Drei Frauen stellen sich den Fragen, die uns umtreiben: Macht Liebe blind, oder eher dumm? Und wie steht es mit der Wut? Was treibt uns die Schamesröte ins Gesicht? Zu welchem Irrsinn treibt uns Schuld? Auf ihrer Forschungsreise durch die Emotionen schlüpfen die drei Schauspielerinnen in unterschiedliche Figuren, zitieren und singen Sonette, entführen uns in Szenen aus Shakespeares Werken und zeigen uns, was wir auch heute noch aus diesen lernen können. Eine szenisch-musikalische Collage aus dem Werk Shakespeares, das uns in das Innerste der menschlichen Seele führt. Zum Mitdenken, Mitfühlen und Mitleben!

„Oftmals kann man die eigenen Gefühle gar nicht beschreiben, aber Shakespeare gibt uns, was man braucht, um sie zu verstehen.“

EIN BESCHIEDENERER VORSCHLAG

12. August 2023 | 15:30 – 16:40 Uhr

20. August 2023 | 18:00 – 19:10 Uhr

Ort: MOMENT

von Herminentheater in Kooperation mit dem TAG

Konzept & Regie: Thomas Toppler

Text: Ensemble, Hannelore Schmid, Thomas Toppler

Bühnenbild: Michael Strasser

Kostüme: Eva-Maria Mayer

Dramaturgie: Hannelore Schmid

Produktionsassistent: Stefan Kurt Reiter

Mit: Ambra Berger, Peter Bocek, Ida Golda, Kristóf Szimán,

Thomas Toppler

Nestroy für
die beste
off-Produktion
2022



StefanPanfil



Die Truppe der Bouffons ist mit ihrem Shakespeare-Programm ins Theater eingeladen. Frei nach der Satire *Ein bescheidener Vorschlag* von Jonathan Swift aus dem Jahr 1729, in der er als Lösung für die Überbevölkerung und

den Hunger in Irland vorschlägt, Kinder von Armen als Nahrungsmittel zu nutzen, unterbreiten die Bouffons einen noch bescheideneren Vorschlag...

Zugleich steht die Truppe vor eigenen Problemen: Ein Mitglied ist nichtösterreichischer Herkunft und durchläuft das Asylverfahren. Dabei begegnet der Bouffon mit Migrationshintergrund Vertreter*innen der vier Staatsgewalten und erfährt Tugenden und Tücken des Rechtsstaates am eigenen Leib.

Indes hat ihr bescheidenerer Vorschlag der Kompanie eine Anklage eingebracht, doch bis zur Urteilsverkündung muss das Unterhaltungsprogramm weitergehen: Die Bouffons garantieren Shakespeare-Szenen vom Feinsten!

In ihrem Stück hinterfragen Thomas Toppler und Hannelore Schmid moralische Grenzen. Die Bouffons eröffnen einen rechtslosen Raum, in dem die Regeln der „Political Correctness“ nicht gelten und das Publikum eigene Wertvorstellungen auf ihr Fundament hin überprüfen kann. Aber Vorsicht! Die Gunst der Anwesenden darf nicht verloren werden ...



POISONFLOWER

Oder die Wurzel allen Übels

12. August 2023 | 17:00 – 18:00 Uhr

13. August 2023 | 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: Altes Kaufhaus

von Elisabeth Kanettis

Mit: Elisabeth Kanettis, Cristina Basili

Illustration, Animation & Design: Reinhard Max Gantner

Musik: Cristina Basili

Regie: Elisabeth Kanettis

„Die Natur brennt.

Und Lola rennt... noch immer...

aber es tut sich was, fürs Frauenzimmer!“

Die „Bühnencousinen“ haben das Genre musicpoetry für sich entdeckt und arbeiten sich musikalisch, lyrisch und dramatisch an den großen gesellschaftlichen Themen unserer Zeit ab. Mystische Animationen unterstreichen die komplexen Texte, die durch bekannte musikalische Motive wieder aufgelöst werden.

In Poisonflower widmen sich den Stereotypen, die uns prägen und einschränken. Musikalisch, lyrisch und emotional bewegen sich Kanettis und Basili auf dem Pfad gesellschaftlicher Extreme.

GIFT UND ZAUBER

Impro-Performance mit Kupferdestille

12. August 2023 | 17:00 – 18:00 Uhr

13. August 2023 | 14:00 – 15:00 Uhr

19. August 2023 | 15:15 – 16:15 Uhr

20. August 2023 | 16:30 – 17:30 Uhr

Ort: MOMENT

von Gruppe Spigl

Mit: Elias Maria Burckhardt, Karim Farag, Emily

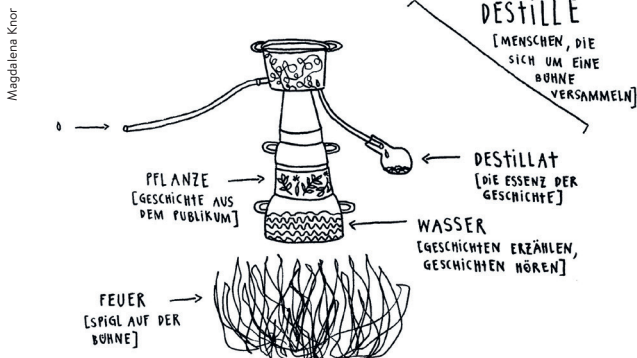
Haselbacher, Magdalena Knor, Paul Mangold,

Anna Manzano, Marie Theissing, Lotfullah Yusufi

Regie: Anna Manzano

„Die kleine Blume hier beherbergt gift'ge Säfte
In ihrer zarten Hüll' und milde Heilungskräfte!
Sie labet den Geruch, und dadurch jeden Sinn;
Gekostet, dringt sie gleich zum Herzen tötend hin.“
Bruder Lorenzo in Romeo und Julia

Jede Geschichte trägt das Gute und das Böse in sich – wie in der Botanik ist die Dosis entscheidend für ihre heilsame oder zerstörerische Kraft. Jeder Abend ist einer Pflanze gewidmet. Ausgehend von ihrer symbolischen Bedeutung sammeln wir Geschichten, die uns das Publikum erzählt. Wir verwandeln sie in improvisierte Performances auf der Bühne: Wir spielen, musizieren, malen, dichten, und suchen so nach ihrer Essenz – denn diese ist es, die verzaubert, vergiftet, versöhnt oder heilt. Währenddessen destillieren wir die Pflanze – rund um den Herrensee gesammelt – in einer Kupferdestille. So können wir ihr ätherisches Öl, vereint mit der Essenz der Geschichte, in einem Apothekerglas konservieren. Und wer weiß, wen diese dann zu einem Song, einer Szene, einem Text inspiriert ...





In dem mehrteiligen Projekt (GEHÄUSE) hinterfragt das Team von spitzwegerich die Zuordnungen und Geschichte von Räumen und Orten und übersetzt sie in bild- und wortgewandte Performances. Nach einer geruchsstarken Station in einer ehemaligen Parfümerie in Wien Hernals und einer weiteren im Himmelspach, einer stillgelegten Teppichweberei in Wien Wieden, widmet sich eine Gruppe aus Figurenspieler*innen, Musiker*innen, Autor*innen, Übersetzer*innen und Bühnenbildner*innen in der dritten Etappe (GEHÄUSE) graben. der Frage: Wie kommt der See in die nördlichste Stadt Österreichs? Gemeinsam bauen sie in Litschau die Kompetenz zur Utopie aus; lernen, Orte in Schichten zu lesen, sie doppelt, dreifach zu sehen und laden das Publikum ein, Teil dieser Reise zu sein. Welche Spuren hinterlassen wir im Raum, welche hinterlässt der Raum in uns? Macht sich das Vergessene selbstständig? Wird es lebendig? Graben Sie mit!

● (GEHÄUSE) graben.

● Eine Uraufführung in Etappen

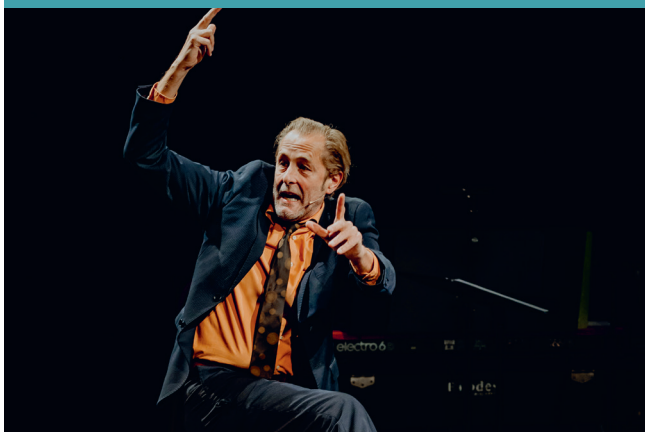
● 12. August 2023 | 18:30 – 20:00 Uhr

● 13. August 2023 | 14:30 – 16:00 Uhr

● Ort: Stationentheater (Startort wird bekanntgegeben)

● Eine Produktion von Spitzwegerich.

● von und mit Flora Besenbäck, Simon Dietersdorfer, Manfred Engelmayer, Max Höfler, Felix Huber, Birgit Kellner, Christian Schlechter, Emmy Steiner



DEN HUT AUF ODER ES KNALLT

Taktlosigkeiten an der laufenden Schnur von H. C. Artmann

12. August 2023 | 20:40 – 21:50 Uhr

Ort: MOMENT

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik Niederösterreich



von Helmut Bohatsch & the LSZ

Gesang & Stimme: Helmut Bohatsch

Keys & Stimme: Hannes Löschel

Schlagzeug & Stimme: Paul Skrepek

Bass, Saxofon, Klarinette & Stimme: Martin Zrost

Dramaturgie der Bühnenfassung: Alexandra Millner

Artmann in a nutshell!

In der musikliterarischen Hommage an den großen österreichischen Dichter H. C. Artmann rücken der Schauspieler Helmut Bohatsch und das Musiktrio LSZ (Hannes Löschel, Paul Skrepek, Martin Zrost) den stilistisch fein ziselierten, sprachspielerischen, dialektalen wie hochsprachlichen, komisch-skurriellen, immer aber äußerst poetischen Texten Artmanns mit gebührender musikalischer und darstellerischer Virtuosität und Humor zu Leibe. In der Textauswahl wurden nicht nur Evergreens wie der ringlgschbüßsizza (blauboad 1) oder a bak one bam (liad) berücksichtigt, auch wenig bis kaum bekannte Texte wurden musikalisch aufgegriffen und fanden Einzug in einen abwechslungsreichen, spannenden, musik-theatralischen Bogen. Die Arrangements könnten kein breiteres Spektrum umfassen: Sie reichen vom Landler bis zum Blues, vom leichten English Waltz bis zu mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen und schlagen in kontemplativer Manier auch ernste Themen an. Ein musikalisches Kondensat von Artmanns vielfältigem literarischen Œuvre.

ENGLISH LOVERS

13. August 2023 | 20:30 – 21:30 Uhr

Ort: Herrenseetheater

Jim Libby und Ensemble



Studio Paradiso

Wegen dauerhaftem Erfolg und wiederholtem Publikumswunsch spielen sie wieder für uns!

Theater, das im Augenblick entsteht. Blitzschnell und mit scharfem Verstand werden Charaktere aus dem Boden gestampft und in Szene gesetzt – Geschichten, Lieder, Poesie und Absurditäten. Drei Schauspieler, ein Musiker und ein begeistertes Publikum bilden den Rahmen dieses pointenreichen Ereignisses. Es erwartet Sie ein Abend voller Überraschungen und Emotionen, ein Abend voller Spontanität und Kreativität, Entdeckungen, Witz und Spielfreude. Seit über 25 Jahren spielen die „English Lovers“ eine einzigartige Rolle in der Wiener Theater- und Performancelandschaft. Die mehrfachen österreichischen Improvisationsmeister sind fantastische Storyteller, witzige Pointenreißer, neugierige Experimentierer! Ein, im wahrsten Sinne des Wortes, einmaliges Theater-Erlebnis mit grandiosen Darsteller*innen.

In englischer und deutscher Sprache

SCHAUKÜCHE I: MASS FÜR MASS

13. August 2023 | 17:00 – 20:00 Uhr

Ort: MOMENT

von Shakespeare grådaus

Regie: Henry Mason

Mit: Daniel Große Boymann, Christian Graf, Doris Hindinger, Alexander Jagsch, Soffi Povo, Henry Mason

SCHAUKÜCHE II: WIE ES EUCH GEFÄLLT

19. August 2023 | 16:30 – 19:15 Uhr

Ort: Herrenseetheater

von Shakespeare grådaus

Regie: Henry Mason

Mit: Daniela Dett, Matthias Hacker, Reinhold G. Moritz, Simone Neumayr, Daniela Wagner, Henry Mason

Klaus Huemer



„Klassische Schinken neu aufgeschnitten“, so beschreibt Theatermacher und Shakespeare-Kenner Henry Mason sein neues, originelles Format: eine fortlaufende Reihe von Work-In-Progress-Abenden, die ungewohnte Einblicke in Shakespeares Texte, sowie deren Erarbeitung und Interpretation bieten. An jedem Abend durchleuchtet ein eigens zusammengestelltes Mini-Ensemble von Shakespeare'schen Schauköchchen, pardon: Schauspielern, ein anderes Werk des großen englischen Dramatikers, das vor den Augen der Zuseher*innen zubereitet und kurzweilig kredenzt wird! Ungezwungen und mit viel Humor destilliert das jeweilige Team die monatelange Reise von der Leseprobe zur Premiere auf einen Abend. Hautnah kann das Publikum erleben, wie Regisseur und Darsteller*innen Shakespeares Texte zum Leben erwecken – ein Blick in den Probenkochtopf, sozusagen, in dem sich Augenblicke aus dem Stegreif mit inszenierten Sequenzen vermengen. Jede Vorstellung ist einzigartig!



SPAZIERGANG FÜR DIE FIGUR III – DER ZEIT VORAUS

Progressive Ideen, innovative Geistesblitze und unerwartete Irrtümer

18. August 2023 | 17:00 – 18:00 Uhr

19. August 2023 | 16:15 – 17:15 Uhr

Ort: Stationentheater (Startort wird bekanntgegeben)

Eine Produktion des Schubert Theater Wien

Text & Regie: Simon Meusburger

Konzept & Projektleitung: Lisa Zingerle

Puppenbau: Soffi Povo, Annemarie Arzberger, N.N.

Puppenspiel: Soffi Povo, Markus-Peter Gössler, Angelo Konzett

Beim dritten „Spaziergang für die Figur“ nimmt sich das Schubert Theater-Ensemble der Visionär*innen und Träumer*innen an. Denn, was wäre unsere Welt ohne dem ständigen menschlichen Drang nach Forschung, Fortschritt und Verbesserung? Dabei ist zugegebenermaßen das eine oder andere Experiment fehlgeschlagen, so mancher Prototyp explodiert, oder bereits die Idee belächelt und verspottet worden. Doch sie waren eben nur ihrer Zeit voraus...

Eine Station wird als Augmented Reality (AR) zu sehen sein, also vergessen Sie bitte nicht, ein SMARTPHONE oder TABLET mit Internet-Verbindung mitzubringen.

BETONFIEBER – EIN LÄNDLICHER SCHWANK

18. August 2023 | 19:00 – 20:10 Uhr

19. August 2023 | 21:00 – 22:10 Uhr

Ort: Herrenseetheater

Eine Koproduktion der Rabtaldirndln mit steirischer herbst '21

Konzept & Umsetzung: Die Rabtaldirndln und Ed. Hauswirth

Regie: Ed. Hauswirth

Schauspiel: Barbara Carli, Rosa Degen-Faschinger,

Bea Dermond, Gudrun Maier

Sounddesign: Benno Hiti

Technischer Support: Christina Bergner

Bühnenbild & Kostüm: Georg Klüver-Pfandtner

Dramaturgie: Dominik Müller & steirischer herbst

Outside Eye: Gerda Saiko

Nikola Milatovic



Nehmen wir an, es gibt einen Ort, an dem steht eine ganz normale Pension, die nur vorgibt, eine ganz normale Pension zu sein. In Wahrheit versorgt sie Investoren aus der Stadt mit Grundstücken, Wochenendaufenthalt inklusive. Sie ist Quartier und Maklerbüro zugleich. Nennen wir sie Pension Ursel. In der Pension Ursel grassiert das Betonfieber, vom Gemeinderat bis zum Investor, vom gewieften Bürgermeister bis zum Anwalt. Hier werden in gewachsenen Männernetzwerken Freundschaftsdienste erwiesen und Aufträge zugeschanzt, damit auch noch der letzte Grashalm ein Mörtelkleid trägt. Es wird hart, hart wie Gussbeton, und es wird sehr viel Spaß machen. Ein Schwank über das gar nicht so lustige Thema Bodenversiegelung.



UPORNIK/REBELL

18. August 2023 | 21:15 – 22:15 Uhr

19. August 2023 | 17:30 – 18:30 Uhr

Ort: Altes Kaufhaus

von Slavko Grum

Regie: Tea Kovše, Marlies Franz, Christian Moser

Dramaturgie, Puppenanimation & Puppenbau: Tea Kovše

Schauspiel: Yves Brägger, Natalie Krainer

Puppenbau, Bühnenbild & Kostüme: Katarina Zalar

Arabisch Coach: Mohamad Alchawa

Ein Kellner. Eine leere Bar. Die Musik aus der altersschwachen Jukebox weckt vergessen geglaubte Erinnerungen. Er beginnt in amouröser Begeisterung ein romantisches Abendessen für zwei zu arrangieren. Als einziger Gast erscheint jedoch ein Hund. Eine mehrsprachige absurde Komödie, basierend auf dem Einakter Upornik / Rebell des slowenischen Autors Slavko Grum, nach dem der slowenische Staatspreis für Dramatik benannt ist.

AUFFÜHRUNGEN

EINE NACHT MIT LADY MACBETH

Uraufführung

19. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr

20. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: BRAUHAUSstadl

von Magdalena Marszałkowska

Regie: Magdalena Marszałkowska

Dramaturgie: Mich Pabian

Mit: Andrea Nitsche, Valentin Schuster

Thomas Salamonski



Kurzfristig sagen Fabians Freunde den Besuch bei ihm ab. Und das an seinem Geburtstag.

Als Wiedergutmachung schicken sie ihm ein ungewöhnliches „Geschenk“ vorbei: eine Frau, die dafür bezahlt wird, die Nacht mit ihm zu verbringen.

Ein junger Mann im Rollstuhl und eine Sexarbeiterin. Zwei Personen, die am Rande der Gesellschaft stehen und denen im Leben selten aufrichtig zugehört wird. Was kann aus dieser Konstellation entstehen? Wird es lustig und leidenschaftlich, oder bitter und traurig?

Ein Stück über die großen und kleinen Themen des Lebens und die Frage: Ist das geteilte Bedürfnis nach Freiheit, Liebe, Nähe und Verständnis das Einzige, das uns am Ende des Tages ausmacht?



GIGGO & RITA

19. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

20. August 2023 | 16:15 – 17:15 Uhr

Ort: Naturbühne

Im Festivalzentrum sind sie tagsüber ebenfalls unterwegs!

Die Kunst der Clownerie liegt bekanntlich im Scheitern, trotzdem versuchen Giggo & Rita für Euch ihr Bestes zu geben!

Lasst Euch überraschen, wie visuelle Komik und zirkensische Künste mit Musik vereint und kleine wie große Augen zum Leuchten gebracht werden.





DIE MACBETHS

Oder the rise and the fall of a couple

19. August 2023 | 15:45 – 16:45 Uhr

20. August 2023 | 16:30 – 17:30 Uhr

Ort: BRAUHAUSstadt

von William Shakespeare in der Bearbeitung

von Manuel Horak

Regie: Manuel Horak

Mit: Coco Brell, Simon Schofeld

Nachdem Macbeth in brutaler Schlacht den Sieg für seinen König errang, sehen er und Lady Macbeth einander wieder. Sie schmieden einen Plan, die Macht im Königreich zu übernehmen. Während Macbeth anfangs noch zögerlich ist, ist Lady Macbeth von der Idee besessen, ihn zum König zu machen. Als Macbeths Taten immer brutaler und grausamer werden, beginnen ihn Schuldgefühle zu plagen, die Lady Macbeth ihm gekonnt und manipulativ auszurenden versucht.

Die einst starke und von gegenseitiger Unterstützung geprägte Verbindung der beiden beginnt, ins Wanken zu geraten. Macbeth beginnt, sich gegen seine Frau zu stellen und weicht sie nicht länger in seine Pläne ein. Verzweifelt versucht er, seine moralische Integrität wiederzuerlangen, während Lady Macbeth weiter die Fäden in der Hand zu halten glaubt. Als schließlich beide ihr Ziel erreichen, sind die Kosten höher als sie es sich vorzustellen wagten...

Die komplexe Geschichte der bekannten Tragödie Shakespeares bietet viele Handlungsstränge und Motive. In dieser Inszenierung steht die Beziehung Macbeths und seiner Frau im Zentrum. Sie ist kompliziert, leidenschaftlich und hochspannend.

Bei dieser Inszenierung kommt Stroboskoplicht zum Einsatz.

DUMMHEITEN UND ANDERE MENSCHLICHKEITEN

19. August 2023 | 16:00 – 17:00 Uhr

20. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

von Johann Nestroy

Mit: Doris Weiner, Anna Anderluh



Altan Kabranlar

Oft unterschätzt, verniedlicht und als biedermeierlicher Komödientenschreiber abgewertet, ist Johann Nepomuk Nestroy einer der schärfsten Kritiker der menschlichen Schwächen. Dummheit, Gier, Verlogenheit, Intoleranz und vieles mehr geißelt er in seinen geschliffenen Dialogen. Auch politische Verhältnisse prangert er unbarmherzig an, weshalb er zu seiner Zeit oft mit der Zensur in Konflikt geriet. Trotzdem bringt er das Publikum immer wieder zum Lachen, selbst wenn dem dieses oft im Hals stecken bleibt, weil es sich durchschaut und ertappt fühlt.

Doris Weiner hat sich der schönsten, bissigsten und ehrlichsten Texte Nestroys angenommen und zeigt, musikalisch begleitet von Anna Anderluh, welche Weisheiten uns die Nestroy'sche Wortgewalt auch heute noch beibringen kann.



HIER LIEGT DER HUND BEGRABEN

19. August 2023 | 17:30 – 18:30 Uhr

20. August 2023 | 16:15 – 17:15 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

In Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut



von Magdalena Marszałkowska

Mit: Flo Sohn, Simon Löcker

Regie: Florian Thiel

Musik: Oscar Böhm

Ausstattung: Alina Rosalie Amman

Ein junger Geschäftsmann entdeckt eines Nachmittags, dass sich ein Obdachloser in seinem Schrebergarten häuslich niedergelassen hat. Der geheimnisvolle Fremde weigert sich, das Grundstück zu verlassen und behauptet ruhig und gelassen, der rechtmäßige Eigentümer zu sein. Es kommt zu einem „Besitzkampf“, der an Skurrilität kaum zu übertreffen ist.

Eine satirische Alltagskomödie, die gesellschaftlich erschaffene, soziale und zwischenmenschliche „Schubladisierungen“ thematisiert und dabei mit heiterer Leichtigkeit fragt: Ist ein Fremder zwangsläufig fremd oder lediglich unbekannt?

HAMLET

19. August 2023 | 19:30 – 20:30 Uhr

Ort: MOMENT

von William Shakespeare

Eine Produktion des Südböhmischen Theaters, Jihočeské divadlo

Regie: Jakub Čermák

Übersetzung: Filip Krajník • Dramaturgie: Olga Šubrtova

Bühne & Kostüm: Martina Zwyrték • Musik: Petra Horváthova

Inspizienz: Jaroslav Kukral • Soufflage: Lenka Mejstříková

Mit: Daniel Kranich, Paul Oubram, Jakob Koudela, Dana

Verzichova, Jiří Untermüller, Pepa Honzík, Eliška Brumovská,

David Krchňavy, Daniela Šišková, Nicole Tisot, Jan Dvůrák,

Tatána Kupcová



Alexandr Hudeček

Das Leben ist ein Kampf. Ein Kampf um Liebe, Gerechtigkeit und Macht. Aber lohnt es sich überhaupt zu kämpfen? Wäre es nicht viel einfacher, es ein für alle Mal zu beenden? Einfach einzuschlafen ...

Hamlet – ein bildgewaltiger Stoff, aber auch ein Name, der zahlreiche Assoziationen erweckt. Zu groß, zu alt, zu viel, zu zu zu... Diese Inszenierung jedoch, wagt sich zurück an die Anfänge, quer durch die Lesarten, die Shakespeares berühmtester Tragödie seither aufgelegt wurden und schafft einen unaufgeregten Zugang, der sowohl Shakespeare-Neulinge, als auch Kenner*innen bezaubert.

Die erste Produktion der Reihe „Classics on the Ground“ erkundet die Klassiker der Theatergeschichte neu und beleuchtet sie aus den Blickwinkeln der Gegenwart. Ziel ist dabei nicht, die Stücke mechanisch zu aktualisieren und die Charaktere in zeitgenössische Kostüme zu stecken, sondern ihnen durch ein lebendiges Bild der heutigen Zeit neues Leben einzuhauchen. Denn, um es mit Hamlet zu sagen: Der Zweck des Theaters ist es, „einen Spiegel der menschlichen Natur und Zeit aufzustellen“.

In tschechischer Sprache – Deutsch übertitelt

Bei dieser Inszenierung kommt Stroboskoplicht zum Einsatz

AUFFÜHRUNGEN

DOWN WITH LOVE. RELOADED.

20. August 2023 | 19:30 – 20:30 Uhr

Ort: Herrenseetheater

von Shakespeare grådaus

Mit: Daniela Dett, Henry Mason, Daniel Große Boymann, Joe Doblhofer, Gerald Kiesewetter, Walter Sitz

Regie: Nora Dirisamer, Henry Mason

Musikalische Leitung: Daniel Große Boymann

Choreografie: Hannah Moana Paul

Ausstattung: Jan Meier

Fotografie: Reinhard Winkler/Klaus Huemer

Social Media: Klaus Huemer

Video: Jonatan Salgado Romero

Produktionsassistent: Nathan Mitterbauer

Produktionsleitung: Daniela Dett, Henry Mason

Reinhard Winkler



„Liebe“ ist für Benedikt und Beatrix ein Reizwort. Vor sechzehn Jahren ging nicht nur ihre Beziehung in die Brüche, sondern auch ihre Band. Jetzt spielen „Benedikt & Beatrix“ auf Anregung ihres alten Freundes und Bandleaders Don ein allerletztes Konzert. Dabei kommen Gefühle hoch, die beide längst überwunden glaubten. Vielleicht haben sie doch nicht miteinander abgeschlossen?

Wie schon in „DOWN WITH LOVE“ (2005) wird die Geschichte in einem unkonventionellen musiktheatralischen Format erzählt, und gestaltet sich als ein Dialog zwischen Hoch- und Populärkultur: Verse aus William Shakespeares Komödie Viel Lärm um nichts treffen auf Populärmusik aus fast 100 Jahren, von Billie Holiday über Joni Mitchell und Bob Dylan bis hin zu den Imagine Dragons. In diesem literarischen und musikalischen Gefecht kommt keine*r ungeschoren davon ...



KÖNIGIN LEAR

12. August 2023 | 13:00 – 14:00 Uhr

13. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

von Tom Lanoye (Übersetzung: Rainer Kerster)

Szenische Einrichtung: Elisabeth Halikiopoulos

Wie können Shakespeares Dramen in die heutige Zeit übersetzt werden? Tom Lanoye wagt den Versuch und stellt Elisabeth Lear, eine Unternehmerin, in den Mittelpunkt seiner Interpretation. Sie möchte das Unternehmen an ihre drei Söhne übergeben. Nach und nach stellt sich, wie auch im Original, heraus, dass ihre Söhne sie betrogen haben und ihre Welt bricht auseinander. Damals wie heute spielen Macht, Verrat und Identität eine große Rolle und zeigen, wie schnell Erfolg und Macht in Katastrophen enden können.



Tom Lanoye, geboren 1958, studierte Tom Lanoye, dessen Nachname französisch ausgesprochen wird, Niederlandistik, Anglistik und Soziologie an der Universität Gent. Mit seinen Theaterstücken, Romanen und Gedichten, seinen Kolumnen, Kommentaren und Kurzgeschichten prägt er das kulturelle Leben Belgiens. Tom Lanoye lebt in Antwerpen und Kapstadt.

ÜBER DIE DUMMHEIT

12. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr | Städtische Bühnen

13. August 2023 | 15:15 – 16:15 Uhr | MOMENT

von Robert Musil

Mit: Hans Peter Kellner

Robert Musil hielt seine legendäre Rede *Über die Dummheit* auf Einladung des österreichischen Werkbunds erstmals am 11. März 1937 in Wien – auf den Tag genau ein Jahr vor dem „Anschluss“ Österreichs an Nazi-Deutschland. In seiner Rede formuliert er das Paradox der Dummheit und spricht darüber, wie unausrottbar und alle Schichten durchdringend dieses Phänomen ist. Hans Peter Kellner zeigt mit seiner „One-man-Show“, wie hochaktuell die Überlegungen Musils auch heute noch sind – die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der letzten Jahre führen dies wieder eindringlich vor Augen.



Robert Musil, geboren am 6. November 1880 in Klagenfurt, gestorben am 15. April 1942 im Exil in Genf, lebte als Romancier, Essayist und Kritiker in Brünn, Berlin und Wien.

Sein Hauptwerk, der Roman „Der Mann ohne Eigenschaften“ bleibt aufgrund der nationalsozialistischen Machtergreifung unvollendet, an seiner Stelle hinterließ Musil ein literarisch-philosophisches Laboratorium in tausenden Manuskripten.

STÜCKE GELESEN UND GESPIELT



HAUTEVOLEE

12. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

13. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

von Josiane Balasko (Übersetzung: Jérôme Junod)

Szenische Einrichtung: Zeno Stanek

Im Schweizer Luxus-Skiort Gstaad treibt sich eine besondere Sorte Touristen um – französische Steuerflüchtlinge. Dort verbringen sie die Zeit mit Börsenspekulationen und gesellschaftlichem Beisammensein in ihren überdimensionierten Chalets. Françoise und Jean-Jaques Lombard haben ihre Freunde Alicia und Grégoire Lagarde eingeladen, um ihre Langeweile und andauernde Ehekrise zu vertreiben – nach Paris dürfen sie zurzeit nicht, denn die unsägliche Steuerbehörde fahndet nach Betrügern. Die Lagardes bringen aber ihren neuen Seelencoach Suresh mit, dessen esoterische Kompetenzen zwar etwas fragwürdig sind, der aber bestens mit ihren Bankiers vernetzt ist und somit ausgezeichnet über das Treiben in der Offshore-Finanz Bescheid weiß. Doch zwischen Datenlecks und Kursschwankungen ist es schnell vorbei mit der Unbeschwertheit der Multimillionäre, und mit zunehmendem Alkoholkonsum fallen auch die letzten chirurgisch verbesserten Fassaden. Ein heiterer und schonungsloser Blick auf die erschütternde Welt der sehr, sehr Reichen

BestImage



Josiane Balasko, ist eine der Zentralfiguren der französischen Komödienszene. Als Teil der Gruppe „Le Splendid“ ist sie seit den 1970er Jahren erfolgreich als Autorin und Schauspielerin. In ihrem Stück „Hautevolee“ (franz.: Un chalet a Gstaad) spielt sie selbst die Rolle der Françoise.



BESTE AUSSICHTEN

12. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

13. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

von Jérôme Junod

Österreicher flüchten nach Deutschland? Nach einem Reaktorunfall in der Slowakei strömen massenweise Migranten aus dem Osten über die Grenze. Der Unmut in der Bevölkerung wächst. Und die ZPD – Zukunftspartei Deutschlands – die mit dieser alpenländischen Überflutung kurzen Prozess machen will, steht kurz vor dem Sieg. Die beherzte Rentnerin Maria öffnet unbeirrt ihre Tür für die Migranten aus dem Nachbarland. In ihrer kleinen Wohnung finden das Urgestein Willi und die Unternehmerin Katharina aus Wien Asyl. Der Syrer Hamid ist schon länger bei ihr einquartiert und streitet ständig mit dem türkischen Nachbarn. Als Marias schwangere Tochter nach drei Jahren unvermutet auftaucht, wird es noch enger. Und die überforderte Frau Schütz von der Flüchtlingsbehörde schickt Maria am Hl. Abend auch nicht weg.



Jérôme Junod,

Nähere Informationen
zum Autor
siehe S. 60
(Dramatiker*in
Residence)

TEMP:EST_REDUX

19. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr

20. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: Altes Kaufhaus

In Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Graz



Mit: Flora Egbonu, Lena Elsa Kolle, Hardy Emilian Jürgens,
Fabian Reichenbach, Oleksandra Vitichynkina, Yan Emilie Chen

Entwicklung & Leitung: Ed. Hauswirth

Dramaturgie: Daniel Rademacher

Choreografie: Aurelia Staub-Latzer

Live-Sound & Komposition: Wyatt Wakefield

Raum & Live-Foto: Anna Ziener

Regieassistenz: Frederick Flegel



Johannes Gellner

In assoziativen Anspielungen an William Shakespeares „Sturm“ thematisiert die Stückentwicklung prekäre Lebens- und Arbeits-erfahrungen der beteiligten Schauspielstudierenden. Sie stellen sich die Frage, ob sie für eine stürmische Zukunft gewappnet sind, die keinerlei Versprechen mehr macht. Wie bereitet man sich am besten vor? Ist Kunst noch eine gute Idee? Oder ist sie Teil eines größeren Problems?



INTENDANTENWECHSEL

19. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

20. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

von Armela Madreiter

Szenische Einrichtung: Florian Thiel

Männliche Machtgeflechte in (Theater-)Betrieben: Wie selbstverständlich nehmen weiße, alte cis-Männer Leitungspositionen ein? In welchen sprachlichen Mustern bewegen sie sich, wie manifestieren sie ihre scheinbare Überlegenheit? Was passiert, wenn man sie aufs Glatteis führt und in Frage stellt?

Auf der Bühne drei Intendanten, namentlich Körner, Schrade und Frauenfeld, die (wie könnte es anders sein) reden, reden, reden. Allerdings geschieht dies in einer Sprache, die sich allmählich immer mehr gegen sie wendet.

„Intendantenwechsel“ will männliche Machtnetzwerke sichtbar machen, entlarven, verdrehen und verzerren.



Armela Madreiter,

Nähere Informationen

zum Autorin

siehe S. 44

(Autor*innenlesungen)

SINN IM UNSINN

Eine Hommage an Daniil Charms

19. August 2023 | 15:00 - 16:00 Uhr

20. August 2023 | 13:30 - 14:30 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

von und mit Jevgenij Sitochin

nach und mit Texten von Daniil Charms

Robin Weigelt



Jevgenij Sitochin



Viele, viele Zettel, Schriftstücke und Briefe. Scheinbares Chaos verwandelt sich in den Händen von Jevgenij Sitochin in ein wahres Meisterwerk der Improvisation.

Wie kann man eine scheinbar nie endende Quelle an schriftstellerischem Material auf die Bühne bringen? Wir begeben uns gemeinsam mit Sitochin auf Spurensuche des Schriftstellers Daniil Charms und versuchen, den Sinn in scheinbarem Chaos zu finden; bis wir bemerken, dass jedem ein wenig Chaos gut tun kann.



Daniil Charms, geboren 1905 in St. Petersburg, bewegte sich in seinem künstlerischen Schaffen vor allem im Bereich der Avantgarde. Sein Werk befasst sich sowohl mit Prosatexten, als auch mit Lyrik und Dramatik. Zweimal durch die russischen Behörden verhaftet, starb er nach seiner zweiten Verhaftung, sein Bestattungsort ist unbekannt.



DRAMA LITSCHAU

19. August 2023 | 13:30 – 14:30 Uhr

20. August 2023 | 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

In Kooperation mit [texte.wien](#) von Christoph Braendle

von den Nachwuchsdramatikerinnen: Anna Bauer,
Johanna Hnat und Pia Steiner

Der Dramatiker*innenworkshop für Autor*innen im Alter von 17 bis 24 Jahren ermöglicht drei Teilnehmer*innen des Wettbewerbs **Texte. Preis für junge Literatur**, sich intensiv mit der Erarbeitung von Theatertexten auseinanderzusetzen.

Die Ergebnisse werden im Rahmen einer szenischen Lesung präsentiert. Den Workshop leitet Christoph Braendle, Autor und Intendant von **Texte. Preis für junge Literatur**.



Christoph Braendle, geb. 1953 in der Schweiz. Das literarische Werk umfasst Romane, Essays, Reportagen und Theaterwerke. Gründer und Leiter des Wiener Salon Theaters. Erfinder und Intendant der Vollmondserenaden. Gründer und Intendant der Literarischen Bühnen Wien mit **Texte. Preis für junge Literatur** und **Texte.Werkstatt**.



- Probenhaus ● Filmstudio
- Workshopräume ● Festlocation
- Ballroom ● Konzertbühne
- Messezentrum ● Fotostudio
- Kostümfundus

Eine kreative Oase, die Festen, Tagungen, Seminaren oder Messen den perfekten Rahmen bietet. Mit viel Liebe zum Detail und nach modernsten Standards eingerichtet, bietet das MOMENT in jeder Lage angenehme Akustik, ausgewogene Raumtemperatur und schonende Beleuchtung.

**THEATER- &
FERIENDORF**
KÖNIGSLEITN
AUFTANKEN • ERLEBEN • INSPIRIEREN

www.koenigsleitn.at

ARMELA MADREITER

20. August 2023 | 14:30 – 15:15 Uhr

(Beginn nach szenischer Lesung)

Ort: Städtische Bühnen

Marco Borrelli



Armela Madreiter 1992 in Salzburg. Studierte Germanistik und Romanistik an der Universität Wien, *Angewandte Theaterwissenschaften* an der Universität Giessen sowie *Applied Theatre – Künstlerische Theaterpraxis und Gesellschaft* am Mozarteum Salzburg. Zwischen 2012 und 2017 arbeitete sie in einigen freien Theaterkollektiven in Wien (*wohingenu*, *Hira**) als Dramaturgin, Regisseurin und Autorin und zeigte verschiedene Produktionen auf Festivals in Salzburg, Wien und Niederösterreich.

Seit 2020 ist sie vermehrt als Dramaturgin in Wien und Salzburg tätig, beispielsweise laufend bei den Salzburger Festspielen im Rahmen von *jung&jede*r* oder der Produktion *Heimweh* des DARUM-Kollektivs, eine Produktion, welche sich mit den Verbrechen an Heimkindern in Österreichs Kinderheimen der Nachkriegszeit befasst.

Sie ist zudem seit 2020 Teilnehmerin des Dramatiker*innenlehrgangs *Forum Text* der uni-t Graz, sowie Stipendiatin der Wiener Wortstätten im Rahmen der Tour des Textes 2023. Sie schreibt Texte für junges Publikum und Erwachsene. Ihr erstes Stück für junges Publikum „Südpol. Windstill“ wurde 2022 mit dem *Mira-Lobe-Stipendium* des Bundeskanzleramts sowie dem *Sonderpreis des deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreises* ausgezeichnet. Sie lebt in Wien.

MAGDALENA MARSZAŁKOWSKA

19. August 2023 | 14:30 – 15:15 Uhr (Beginn nach szenischer Lesung)

Ort: BRAUHAUSstadl

Privat



Magdalena Marszałkowska wurde 1977 in Polen geboren, studierte Kunstgeschichte an der Universität Breslau. 2003 zog sie nach Österreich, Wien, wo sie das Slawistik Studium der Universität Wien abschloss. Nach einer gescheiterten Karriere als Kindermädchen begann sie als Journalistin und Kunstverkäuferin zu arbeiten. Seit 2010 ist sie bei mehreren Theaterproduktionen als Assistentin, Autorin und Regisseurin tätig. Sie ist Mitbegründerin

AUTOR*INNENLESUNGEN

und Obfrau des Theatervereins „XYZ – Verein zur Förderung der kulturellen und sprachlichen Diversität“ mit dem Schwerpunkt Zweisprachiges Theater. Zusammenarbeit mit verschiedenen, freien Theatergruppen in Österreich und international in Ungarn, Polen und in der Slowakei. Mehrere Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Dramaturgie, Theaterpädagogik und Kunsttherapie. Für die zweisprachigen Theaterprojekte (Polnisch/Deutsch) und für ihre kulturelle Tätigkeit zu Gunsten der polnischen Community erhielt sie im Jahr 2016 eine Auszeichnung – die Goldene Eule – in der Kategorie Theater. Außerdem erhielt sie 2021 die Auszeichnung „Pole des Jahres in Italien und auf der Welt“. 2022 war sie als Dramatiker*in Residence am Theaterfestival HIN & WEG.

Franzi Kreis



JÉRÔME JUNOD

12. August 2023 | 16:00 – 16:45 Uhr

Ort: Städtische Bühnen

Siehe Dramatiker*in Residence S. 60





Im MOMENT verbirgt sich unter dem Dach ein kleiner Schatz. Der Fantasiedachboden ist nicht nur ein klassischer Fundus, sondern fast schon eine Bibliothek für den Theaterbedarf. Hinter den zahlreichen Kostümen und Requisiten verbirgt sich eine Sofalandschaft, die wie geschaffen ist für unsere Ö1-Hörspiele. Lauschen Sie zwischen Perserteppichen, Kissen und Plüsch der diesjährigen Auswahl.

Theater für die Ohren.

Stephan Mussil



DRAMOLETTE

11. August 2023 | 21:45 – 22:30 Uhr

13. August 2023 | 22:00 – 22:45 Uhr

Ort: Hörspiel-Lounge am Fantasiedachboden

von Antonio Fian

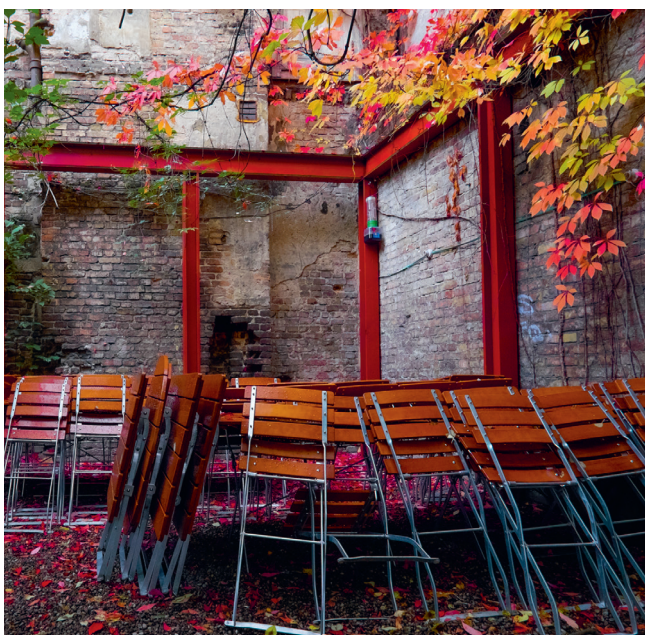
Regie: Harald Krewer (ORF 2022)

Assistenz: Julia Herzog

Schnitt: Manuel Radinger

Ton: Martin Leitner

Mit: Cornelius Obonya



Photocase

Im ständigen Spannungsverhältnis zwischen Literatur und Wirklichkeit werden konkrete Ereignisse zu Versatzstücken von Antonio Fians literarisch-satirischen Absichten. Stoff bieten Gespräche aus Wiener Cafés oder Waldviertler Gasthäusern genauso wie aktuelle Geschehnisse aus Politik und Kultur. So vielfältig wie die Schauplätze sind auch Antonio Fians Figuren. Bekannte Persönlichkeiten wie André Heller, Michael Köhlmeier oder Hermann Nitsch treten auf, aber vor allem ganz „gewöhnliche“ Menschen, deren Leben, Lieben und Leiden der Autor mit Humor und fallweise großer Tragik beleuchtet.

ZRUGG

Hörspiel des Jahres 2022

12. August 2023 | 12:30 – 13:30 Uhr

20. August 2023 | 19:30 – 20:30 Uhr

Ort: Hörspiel-Lounge am Fantasiedachboden

von Händl Klaus

Regie: Martin Sailer (ORF Tirol 2022)

Schnitt & Ton: Michael Mangweth

Percussion: Andreas Schiffer

Mit: Julia Gschnitzer (Luise), Florian Eisner (Giggi), Jasmin

Mairhofer (Bini), Hannes Perkmann (Hasi), Katharina Trojer

(Joe), Katharina Bene (Moni), Alexander Kratzer (Schlögele),

Laurin Gabriel (Miriam), David Schusterschitz (Noah)

Photocase



Viel geredet wurde bei einem Familientreffen. Als dieses sich dem Ende zuneigt, schreckt Giggi, der Poet in der Runde, auf: Ein Wort, eine Wendung, die geäußert wurde, ist ihm entfallen, doch er braucht es, um daraus ein Gedicht zu formen. Nun versuchen alle, das Gesagte zurückzuholen, im gedanklichen Retourgang werden Familienepisoden nochmals erzählt.

Das Hörspiel ist im Tiroler Dialekt gehalten, was auch den „Zurück“ bedeutenden Titel „Zrugg“ erklärt.



••• **befinde mich nun bei den fischen**

••• 18. August 2023 | 20:15 – 21:00 Uhr

••• 19. August 2023 | 21:15 – 22:00 Uhr

••• Ort: Hörspiel-Lounge am Fantasiedachboden

••• von Gertrude Grossegger und Elisabeth Harnik

••• Idee, Text, Stimme: Gertrude Grossegger

••• Komposition, Klavier, Waterphone, Objekte: Elisabeth Harnik

••• Tongestaltung: Norbert Stadlhofer

••• Produktion: ORF Kunstradio 2022

Die Autorin Gertrude Grossegger wagt sich mit „befinde mich nun bei den fischen“ in die Tiefe des Ich-Bewusstseins. „bei den fischen“ fließen Gedankenströme in Form von konkreten Bildern, Ideen, Erkenntnissen und Ahnungen. Phantasmen werden bereitgestellt. Permanent redet das Ich aus sich heraus, ein filigranes und erschütterbares Dasein beschreibend, greift es existenzielle Themen auf, von denen es „bei den fischen“ berührt wird.

Als klangliche Grundlage dienen die Bearbeitungen von Klavier-, Sprach- und Unterwasseraufnahmen von Elisabeth Harnik. Durch die elektronische Verarbeitung natürlicher und präparierter Klavierklänge verschwimmen die gewohnten Grenzen des Instruments. Die durchkomponierte Klangschicht umhüllt die Stimme der Sprecherin, Text- und Klangraum reiben sich, rücken dabei mal in den Vorder-, mal in den Hintergrund, verdichten sich, eröffnen den Hörer*innen sowohl einen ständigen Perspektivenwechsel als auch ein beharrliches Um-Sich-Selbst-Kreisen.

DER THEATERMACHER

19. August 2023 | 22:15 – 23:15 Uhr

20. August 2023 | 12:15 – 13:15 Uhr

Ort: Hörspiel-Lounge am Fantasiedachboden

Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Thomas Bernhard

Bearbeitung und Regie: Leonhard Koppelmann (ORF 2022)

Assistenz: Julia Herzog

Schnitt: Manuel Radinger

Ton: Elmar Peinelt

Musik: Peter Kaizar (Einrichtung, Keyboard & Klavier),

Anton Burger (Violine), Bernd „Pinguin“ Moschner (Tuba),

Herbert Reisinger (Schlagzeug)

Mit: Peter Simonischek (Bruscon, Theatermacher), Brigitte

Karner (der Wirt, von Frau Bruscon gespielt, Theatermacherin),

Kaspar Simonischek (Ferruccio, deren Sohn)



Erstmals wird Thomas Bernhards berühmter „Theatermacher“, ein tragikomisches Stück über die Tyrannei eines Kunstbesessenen, als Hörspiel umgesetzt. In der Hauptrolle des Staatsschauspielers Bruscon, der mit seiner Familie im Gasthaus des Provinzdorfs Utzbach seine Menschheitskomödie „Das Rad der Geschichte“ aufführen will, brilliert Peter Simonischek. Ihm zur Seite stehen in allen weiteren Rollen seine Ehefrau, die Schauspielerin Brigitte Karner, sowie der gemeinsame Sohn Kaspar Simonischek, der in Linz Schauspiel studiert.

LIEBLINGS.STÜCK – KÜCHENLESUNGEN

Ines Futterknecht



Fast ein Blind Date.

Die persönliche Lesung in ganz privater Umgebung mit Speis und Trank. Litschauer*innen öffnen ihre privaten Küchen und Wohnzimmer. Theaterpersönlichkeiten lesen ihr Lieblings.Stück und plaudern aus der Schule. Lassen Sie sich überraschen, welche theatralischen und kulinarischen Leckerbissen serviert werden!

Die Orte der Lesungen befinden sich in Litschau oder unmittelbarer Umgebung und bleiben bis kurz davor geheim.

ACHTUNG: Pro Lesung gibt es nur 10 Karten. Ein 3-Gang Menü und, wo notwendig, ein Shuttle an den Veranstaltungsort sind im Preis inbegriffen.

Dauer: ca. 2 Stunden (inkl. Lesung und Bewirtung), jeweils ab 13:00 Uhr.

12. August AntoN Widauer, Katharina Stemberger

13. August Jim Libby, Branko Samarovski

19. August Robert Kolar, Doris Weiner, Doris Hindinger

20. August Stefan Slupetzky, Anna Marboe



Das Programm der Küchenlesungen wird bis Festivalbeginn oft noch erweitert. Informationen finden Sie unter www.hinundweg.jetzt/kuechenlesungen/

THEATER-YOGA

Beginnen Sie Ihren Tag um 08:30 Uhr mit einer Yoga-Session, die Ihre kreativen Sinne weckt, unter fachkundiger Anleitung von Anika Zeller am Ufer des Herrenalles. Für Menschen mit viel oder wenig Yoga-Erfahrung. Diese Einheit entspannt Körper und Geist und bringt Sie in Schwung für alle Theatererlebnisse, die der Tag bereithalten mag. Bei Schlechtwetter findet das Theater-Yoga im MOMENT statt.

.....

PROLOG

An den Samstagen und Sonntagen des Festivals findet jeweils um 10:00 Uhr in der **TEELÖFFEL-LOUNGE** am Herrenallesufer ein mentales Warm-up für den Tag statt. Literarisches und Philosophisches wird von Zeremonienmeisterin Katharina Stemberger zu einer Tasse morgendlichen Tees serviert. Natürlich ist dies auch ein konspiratives Treffen des **Ordens des Teelöffels**. Kommen Sie – werden Sie Mitglied!

.....

Karl Satzinger



FELLINGERS FRÜH.STÜCK

Ö1-Redakteur Bernhard Fellingner empfängt Gäste zur morgendlichen Unterhaltung über emotional besetzte Themen im Herrenallesetheater (11:00 Uhr).

12. August – DIE DUMMHIT UND DAS LEBEN

Eine Welt ohne Dummheit ist eine Utopie und doch tendieren wir dazu, diese Eigenschaft stets nur an den anderen festzumachen. Wer gilt in einer Gesellschaft als „dumm“, wieso ist die Demokratie geeignet, Dumme an die Macht zu lassen und wie kann man im eigenen Leben auf Dummheit (die eigene und die der anderen) reagieren?

Gäste: Autor und Regisseur **Thomas Toppler**, Die Politik- und Rechtswissenschaftlerin **Kathrin Stainer-Hämmerle**, Tänzer und Dance Assist (Ich bin Ok-Dance Company) **Niklas Kern**, Mutter von Niklas Kern **Sibylle Norden**

13. August – DIE DUMMHHEIT UND DIE MEDIEN

In Zeiten von Fake-News, Informationssucht und Suchmaschinenoptimierung verschwimmt die Grenze zwischen Qualität und Quantität. Welche medialen Kompetenzen und Fähigkeiten brauchen wir, um sicherzustellen, dass die Künstliche Intelligenz nicht bald zur Künstlichen Dummheit wird?

Gäste: die Ö1 Journal Moderatorin **Helene Seelmann**. Weitere Gäste sind angefragt

19. August – DIE DUMMHHEIT UND DAS GLAUBEN

„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“ So lautet ein vielzitiertes Satz der Autorin Marie von Ebner-Eschenbach. Doch was ist eigentlich die größere Dummheit: zu glauben, was man nicht weiß, oder den Wissenden nicht zu glauben? Oder besteht die größte Dummheit vielleicht gar darin, nicht zu wissen, wem es sich zu glauben lohnt?

Gäste: die Religionslehrerin **Maria Ergott**, der Bischof **Hermann Glettler**. Weitere Gäste sind angefragt

20. August – DIE DUMMHHEIT UND DAS WISSEN

Immer wieder wird die Dummheit über ihren scheinbaren Gegenpol definiert: Intelligenz und Wissen. Doch ist Wissen wirklich das Gegenteil von Dummheit? Schließlich lautet die vielleicht bekannteste Weisheit der westlichen Welt: „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ Wodurch also wird Wissen zu Weisheit oder zu Dummheit?

Gäste: die Psychiaterin **Heidi Kastner**, der Bildungsexperte **Daniel Landau**, die Wissenschaftsjournalistin **Elke Ziegler** und der Schriftsteller **Stefan Slupetzky**



KONZERTE

An einem gelungenen Festivaltag gehört auch Musik gehört! Dieses Jahr erstmals auf zwei Konzertbühnen: Zusätzlich zur Bühne des Herrenseetheaters dürfen wir Ihnen nun auch Lounge-Konzerte im Glasfoyer präsentieren. Erleben Sie in gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre die handverlesenen Geheimtipps von Ernst Molden.

SarahBernhardt

Daniela Matejschek



11. August 2023 | 21:30 Uhr | Ort: Glasfoyer

Mehrstimmig, mit Ukulele und Harfe, werden Chansons kredenzt, die zwar augenzwinkernd auf einer Mostviertler Biografie beruhen, aber dennoch österreichweit Relevanz haben. Schließlich verdient allein der Umstand, mit dem Gameboy am See zu sitzen, die lyrische Verarbeitung. Die Wortspielereien (z. B. „Sundog“) erinnern an Attwenger, die das Deutsch/Englisch-Konzept mit Dialektwörtern schon vor Jahrzehnten zur Wissenschaft erhoben haben. Musikalisch dominiert hier aber nicht der Punk, sondern Leonard Cohen zu seinen besten Zeiten. Denn: Melancholie hat zu Unrecht ein schlechtes Image.

Sarah Metzler Stimme & Harfe, Bernhard Scheiblauer Stimme, Ukulele & Gitarre; Sigrid Horn Stimme

PAULS JETS

12. August 2023 | 22:30 Uhr | Ort: Herrenseetheater

Der Sound von Pauls Jets (auch die Jets genannt) weiß sich gekonnt einer Verortung zu entziehen und immer neue Fragen zu kreieren, anstatt sie zu beantworten.



Das erste Album „Alle Songs bisher“ ist ein schmetterndes Plädoyer gegen die Kleinkariertheit des Indie-Pops. Dada trifft auf Pathos, Popsongs bedienen das Genre und unterwandern es zugleich. Das zweite Album „Highlights zum Einschlafen“ zeichnet ein etwas düsteres Bild und malt Innensichten zwischen dem Nie-Ankommen des Touralltags und den vier Wänden daheim. Ab 2021 schlagen die Jets eine neue Richtung ein und arbeiten sich an Zufall, Raum, Klang und Montage ab. Dabei entstehen Stücke, in denen sich die Musiker*innen inhaltlich dem Verhältnis von Arbeit und Party annehmen.

Kilian Hanappi, Romy Jakovcic, Paul Buschnegg, Xavier Plus

LISA SCHMID TRIO

Fabian Orner



13. August 2023 | 22:30 Uhr
Ort: Glasfoyer

Erstmalig wagen sich die beiden Frontmänner der Wiener Formation zu zweit auf die Bühne. Die Welt von Belle Fin erzählt Geschichten jeder Art und Form und kennt keine Berührungsängste, wenn es um das Genre geht. Von Jazz bis zum Wienerlied findet sich hier alles wieder. Robin Ullmann (Gesang und Trompete) und Fabian Bachleitner (Gesang und Gitarre) verstehen sich als Geschichtenerzähler. Und jede Geschichte verlangt eine andere Musik. Als Duo möchten sie ein besonderes, intimes Erlebnis mit ihrem Publikum erschaffen. Dabei interpretieren sie die Musik von Belle Fin in ihrer reduziertesten Besetzung neu.

Lisa Schmid Stimme, David Poglin Gitarre, Lukas Hofstätter Schlagzeug & Cajon

KONZERTE

GRAVÖGL

18. August 2023 | 22:30 Uhr | Ort: Glasfoyer

Gravögl sind Singvögel. In diesem konkreten Fall derer vier. Da schallt es erdig durch den Nebel des Überflusses. Da wird Sprache bewahrt. Da trifft Schwermut auf Hoffnungsschimmer und man hat gemeinsam Spaß. Stimmen, die ineinanderfließen; Gitarren, die malerisch in dunklen Zeiten schweben und Rhythmus, der sich an all das schmiegt, anstatt zu Zähmen. Mostviertler Mundart Folk.

Thomas Gravogl Gesang & Gitarre, Gerald Schaffhauser Bass & Gesang
Richard Längauer E-Gitarre, Johannes Forstreiter Schlagzeug & Harmonium

Markus Marouschek



ANNA MABO

Thomas Schrenk



19. August 2023 | 22:30 Uhr | Ort: Herrensseetheater

Anna Mabos Umzug nach Ottakring und das fehlende Vertrauen ihres Vaters in ihre Autofahrkünste gaben Anstoß zu ihren ersten Lo-Fi Songs, mit vielen Worten und wenigen Akkorden. Wer konnte ahnen, wie viel Kraft, wie viel Gefühl und Witz in diesen Liedern steckt, die zugleich leise, einfühlsam und aufmunternd sind, denn „auch dem Terminator tut das Herz manchmal weh.“ Ein Querschnitt durch ir-

relevante Wichtigkeiten und relevante Nichtigkeiten, also alles, was das Leben so macht.

Anna Mabo Gesang, Gitarre, Clemens Sainitzer Cello,
Alex Yannilos Drums, Percussion.

Siehe auch Küchenlesung S. 51

**ERNST MOLDEN ft. ANNA ANDERLUH
und PHILIPP KIENBERGER**

Karl Satzinger



Jana Mack



20. August 2023 | 21:00 Uhr | Ort: Herrenseetheater

Ernst Molden, Dichter, Liedermacher und HIN & WEG-Mitgestalter gemeinsam mit unserer hinreißenden Musikerin in Residence und möglichen weiteren Gästen. Moldens umfangreicher Songkatalog trifft hier auf die Musik Anderluhs, welche sie selbst als „Pop mit Riss“ bezeichnet. Sie schlägt eine Brücke zwischen zarter Poesie und harter Sozialkritik; zwischen zerbrechlichen, simplen Liedern und experimenteller Vokalimprovisation. Begleitet von einer von ihr selbst umgebauten Autoharp, dem präparierten Klavier oder minimalistischen Loops, die von ihrer Stimme oder zweckentfremdeten Alltagsgegenständen live erzeugt werden, entführt sie in eine Traumwelt, die einem vor lauter Staunen den Atem verschlägt. Ernst Molden, dem der Spagat zwischen Wiener Lied und amerikanischem Singersongwriter gelingt wie keinem anderen, ist eine fixe Größe in der deutschsprachigen Liedermacherszene. Durch seine Hingabe zur Musik und auch allen mit der Musik verbundenen Menschen, können wir seine Lieder auch immer wieder in unterschiedlichsten Konstellationen neu hören. Dies wird am Abschlussabend des Theaterfestivals HIN&WEG zu erleben sein.

FEUERGESPÄCHE

Symposion am Feuerkorb zur späten Stunde

Persönlichkeiten, die mit HIN&WEG verbunden sind, lassen am Ende eines langen Tages beim Feuerkorb am Seeufer ihre Gedanken spielen und den Tag Revue passieren. Die Themen kreisen heuer naturgemäß um Shakespeare und Dummheit.

Samstag, 12. 8., im Anschluss an das Konzert ca. 23:30 Uhr

Wir begegnen Dummheit

mit *Thomas Toppler & Rebekah Wild*

Sonntag, 13.08, im Anschluss an das Konzert ca. 23:30 Uhr

Wir begegnen Shakespeare

mit *Henry Mason & Manuel Horak*

Freitag, 18.08, im Anschluss an das Konzert ca. 23:30 Uhr

Wir begegnen Rollen

mit *Ed. Hauswirth, Armela Madreiter & Magdalena Marszałkowska*

Samstag, 19.08, im Anschluss an das Konzert ca. 23:30 Uhr

Wir begegnen Bildung

mit *Daniel Landau, Stefan Slupetzky & Anna Manzano*



Karl Satzinger



OGB



WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Das Schrammel.Klang.Festival bietet unseren Mitgliedern als Kulturpartner*in erstklassige Kultur in der Region. Und mit Ihrer AK-SERVICE-KARTE sparen Sie 10 Euro beim Ticketkauf.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.



ORF WIE WIR.

Mit freundlicher Unterstützung von creativecommons.org, [alamy.com](https://www.alamy.com), Österreichische Nationalbibliothek und Heinz Bachmann

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf oe1.ORF.at/club



Ö1 CLUB



Jérôme Junod

Der gebürtige Westschweizer schloss in Philosophie, Geschichte und Indologie an der Universität Lausanne und mit Klavier am dortigen Konservatorium ab, ehe er Regie am Max Reinhardt Seminar studierte, wo er dieses Fach auch sieben Jahre lang unterrichtete. Jérôme Junod inszenierte auf Deutsch und auf Französisch in Österreich, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz, sowohl frei als auch am Stadttheater. Seit 2011 ist er auch Autor. Mit „Text“ wurde er für den Heidelberger Stückemarkt nominiert, es folgten Stückaufträge für das Theater Basel, das Staatstheater Karlsruhe, sowie das Schauspielhaus Salzburg und die Sommerspiele Melk. Junod ist auch als Übersetzer tätig, er hat sich bisher schon Sophokles, Tschchow, Schiller, Schnitzler, Racine und Josiane Balasko vorgenommen. Seit September 2021 ist er Chefdramaturg und Spielleiter am Schauspielhaus Salzburg.

Karl Satzinger



Anna Anderluh

„They say leave me the birds and the bees, and i say yes but leave me the TV and some fat cheese too“ so singt Anna Anderluh von der Notwendigkeit des Sinnlosen, Verwegenen und Blöden. Pop mit Riss, hohem Improvisationsanteil und spielerisch einfließenden, erfrischend fremd anmutenden vokalen Variationen. Expressiv,

aber frei von Eitelkeit schraubt sich ihre Stimme zart, melismatisch in die Höhe, um dort in schreiende Multiphonics und Distortion zu zerbrechen und im nächsten Moment über Ober- und Untertongesänge in Untiefen zu rasseln. Begleitet von einer von ihr spezifizierten Autoharp, dem indischen Harmonium, dem präparierten Klavier oder minimalistischen Loops, die von ihrer Stimme oder diversen schönen, kleinen Dingen live erzeugt werden, entführt sie in eine sinnliche Traumwelt, die einem vor lauter Staunen den Atem verschlägt.

Philipp Kienberger



Philipp Kienberger

Philipp Kienberger ist Bassist (Kontrabass und E-Bass) und Komponist. Sein Schaffenszentrum liegt in Wien, wo er seit 2013 in der Szene umtriebiger ist und in diversen Projekten mit unterschiedlichster Stilistik mitwirkt. Besonders engagiert er sich im Feld der zeitgenössischen und experimentellen Musik und auch im Bereich Jazz

und Improvisation. Er ist fixes Mitglied des Ensembles Studio Dan, dem Christoph Cech Jazz Orchestra Project.

Als Komponist kann Philipp auf eine große Anzahl an Veröffentlichungen zurückblicken. 2015 und 2016 veröffentlichte er seine ersten Alben mit der Band Luzid Chaos. 2018 folgte ein Album für tiefes Streichquartett und Klavier, genannt KVIN, zur Gänze von ihm komponiert. 2022 komponierte er die Theatermusik für das Stück „Die Überflüssigen“ am Wiener Theater TAG unter der Regie von Sina Heiss.

WORKSHOPS von 14. - 18. August 2023

THEATER HAUTNAH ERLEBEN

Erleben Sie eine Woche voll Spielfreude, Kreativität und künstlerischer Freiheit. Entdecken Sie sich und Ihre Talente neu, denn das Handwerk der Theaterkunst ist nicht nur auf der Bühne, sondern auch in vielen Bereichen des beruflichen und privaten Lebens nützlich. Gerade Menschen, die nicht im Theaterbereich arbeiten, sind herzlich willkommen.

Das Theater- und Feriendorf Königsleitn bietet während des Theaterfestivals HIN & WEG auch in diesem Jahr wieder die beliebten Workshops rund ums Theater an. Sie tauchen gemeinsam mit Künstler*innen des Festivals in die Welt der darstellenden Kunst ab. Alle Workshops sind methodisch, spielpraktisch und für Personen mit und ohne Vorkenntnisse geeignet. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, Workshops zu kombinieren und profitieren Sie von 30% Rabatt auf den 2. Workshop.

INFORMATIONEN:

Dauer: vier Halbtage, vormittags von 10:00 – 13:00 Uhr oder nachmittags von 14:30 – 17:30 Uhr

Gruppengröße: mind. 6 Pers., max. 16 Pers.

Kosten pro

Workshop: Erw. € 230,-/Person (inkl. Ust.)

Ort: Theater- und Feriendorf Königsleitn,
Buchenstraße 1, 3874 Litschau

Ermäßigungen:

30 % Ermäßigung für Erwachsene, wenn Sie eine weitere Person zum Workshop mitbringen oder einen zweiten Kurs dazubuchen.

20 % Ermäßigung für Jugendliche sowie Schüler*innen, Studierende, Präsenzdienler bis zum vollendeten 27. Lebensjahr.

10 % Ermäßigung für Mitglieder der IG Freie Theaterarbeit.
(Der aktuelle Ausweis der IGFT muss vor Ort vorgelegt werden.)
Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.



Online-Anmeldung
www.koenigsleitn.at/hinundweg

ÜBERSICHT: WORKSHOPS BEIM THEATERFESTIVAL HIN & WEG 2023

Zeit	Mo 14.8.23	Di 15.8.23	Mi 16.8.23	Do 17.8.23	Fr 18.8.23
10:00 – 13:00 Uhr	Anreise	FELDENKRAIS® ATEM STIMME <i>Lena Franke</i>			
		IMPRO-THEATER <i>Jim Libby</i>			
		FIGURENTHEATER <i>Manuela Linshalm</i>			
		STORYTELLING & IMPRO <i>Anna Manzano/Spigl</i>			
14:30 – 17:30 Uhr	REGIE <i>Ed. Hauswirth</i>				Festival
	SCHAUSPIEL <i>Prof. Margarete Schuler</i>				
	KÖRPERTHEATER <i>Jevgenij Sitochin</i>				



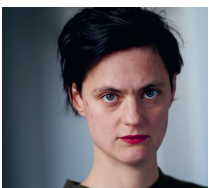
Lena Franke



Jim Libby



Manuela Linshalm



Anna Manzano



Ed. Hauswirth



Margarete Schuler



Jevgenij Sitochin



frei dich. frisch dich. flieg



BESUCHEN SIE UNS IM HERBST

Das Theater- und Feriendorf Königsleithn bietet entspanntes Freizeitfeeling und zahlreiche kreative Angebote. Schöpfen Sie Kraft und Inspiration und erleben Sie Theaterkunst hautnah.

Für Erwachsene – Theatersommerfrische

Eine inspirierende Auszeit in entspannter Atmosphäre, um die eigenen Talente neu zu entdecken.

Für Unternehmen – Theater-Incentives

Teamtraining, Coaching und Businesstheater. Mit künstlerischen Mitteln nachhaltige Veränderungsprozesse in Firmen unterstützen.

Für Kinder und Jugendliche – Feriencamps

Ferienstimmung, Kreativität und künstlerische Freiheit. Eintauchen in die vielfältige Welt der Theaterkunst.

Für Schulklassen – Theater- & Filmprojektwochen

Die ideale Kombination aus Theaterworkshops und Freizeit für gemeinschaftsstiftende Erlebnisse mit der Klasse.

Für Künstlerinnen und Künstler – Probe und Rückzugsort

Ein Paradies für Theaterschaffende. Inspiration und Konzentration zum Schaffen und Gestalten im Ensemble.



AUFTANKEN ERLEBEN INSPIRIEREN

Das Theater- und Feriendorf Königsleitn in Litschau im Waldviertel bietet Urlaub, Erholung und einzigartige Kulturerlebnisse in naturnaher Umgebung. Laden Sie Ihre Batterien auf, tanken Sie Lebensfreude und genießen Sie das reichhaltige Freizeitangebot. Willkommen am Herrensee, bei Ferien, Workshops und Seele baumeln lassen.

Buchen Sie unser einzigartiges MOMENT für Tagungen, Konferenzen, Messen und Feiern.



Genießen Sie unseren **DORFWIRT**

Buchenstraße 1
A-3874 Litschau
Telefon: +43 (0) 2865 5393
E-Mail: resort@koenigsleitn.at
www.koenigsleitn.at

**THEATER- &
FERIENDORF**
KÖNIGSLEITN
AUFTANKEN • ERLEBEN • INSPIRIEREN

INFOS

KULINARIK – ALLES LOKAL!

Lassen Sie das ganze Theater einmal beiseite und genießen Sie in Ruhe die regionale und feine Küche unserer Wirtshäuser in Litschau: Dorfwirt im Theater- und Feriendorf Königsleitn, Gasthaus Tröpferl, Gasthaus Kaufmann, Brunos Bierinsel, Hafenbar, Gasthof Weber, Bäckerei Smetacek, Café Verweilzeit und das Herrenseeplatzl.

Im **Festivalzentrum** verwöhnt Sie zusätzlich Familie Österreicher mit Schafjoghurt und Lamm-Burgern, der Breakfast-Club bietet den ganzen Tag Eierspeisen und Waffel-Variationen und die Herrenseeplatzl-Lounge regionale Köstlichkeiten und vegetarische Spezialitäten. Beim Stand der Winzerinitiative PROBUS gibt es den Festivalwein in weiß und rot sowie unseren legendären Litschauer Wirbel. Natürlich überall finden Sie das Festivalbier von SCHREMSENER. Am Abend hat für Sie zusätzlich die GIN&WEG-Bar geöffnet.

ANREISE

Verkehrsmitteln oder bilden Sie Fahrgemeinschaften, beispielsweise auf www.blablacar.de oder unter dem angepinnten Beitrag auf unserem Instagram-Profil.



www.instagram.com/hinundweg.jetzt

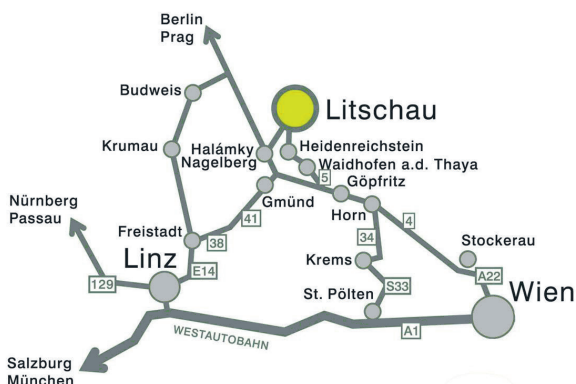
Am Festivalwochenende bestehen hervorragende Verbindungen zwischen Wien und Litschau mit dem Zug bis Göpfritz und von dort weiter mit dem Bus nach Litschau.

Letzte Rückfahrt von Litschau nach Wien am Samstag

und Sonntag mit Abfahrt um 18:41 Uhr vom Busbahnhof in Litschau.

Fahrplaninfo: www.vor.at/fahrplan

Mit dem PKW kommen Sie jederzeit problemlos ganz nahe zum Festivalgelände. Den PKW können Sie auf den dafür bereitgestellten Parkplätzen in der Nähe abstellen.



UNTERKÜNFTE

Auskunft über alle freien Quartiere und Unterkunftsmöglichkeiten:
Tourismusbüro Litschau: +43 (0) 2865/219-24
Tourismusinformation Heidenreichstein: +43 (0) 2862/52619
Waldviertel Tourismus: +43 (0) 2822/54109

SHUTTLE

Zu sämtlichen Unterkünften in der Umgebung gibt es die Möglichkeit zu jeder Uhrzeit per Taxi geshuttelt zu werden. Voraussetzung ist die rechtzeitige Anmeldung per E-Mail oder Telefon. Die Fahrt wird nach Kilometern abgerechnet. Deshalb gilt: Je mehr Mitfahrer*innen desto günstiger die Fahrt.

Nähere Informationen zu Taxidiensten und Vorbestellungen unter:
Tel. +43 (0)2865 5000 oder vorab auch per E-Mail an: office@boehm-reisen.at

CAMPING

Die Zeltplätze direkt am Herrensee (siehe Geländeplan) bieten die Möglichkeit zu campieren. Am Zeltplatz selbst gibt es Toiletten, allerdings kein fließendes Wasser. Es stehen Ihnen die Sanitäreinrichtungen im Strandbad zur Verfügung (ca. 5-10 Minuten Fußweg). Der Parkplatz hinter dem Gemeindeamt, zwischen Busbahnhof und Billa, wird als Abstellplatz für Wohnmobile oder Wohnwagen von der Gemeinde Litschau freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Wir bitten um Registrierung und Entrichtung des Unkostenbeitrages von 5 € pro Nacht und Zelt oder Wohnmobil/Wohnwagen an der Rezeption des Theater- und Feriendorfs Königsleitn (Buchenstraße 1, 3874 Litschau; Tel.: +43 (0)2865/5393). Für das Campen, Parken und Übernachten wird keine Haftung übernommen.

TICKETS

Es können für jeden Programmpunkt eigene Tickets gekauft werden. Für Konzerte, Matineen und Veranstaltungen im weitläufigen Strandbadbereich gibt es einen sogenannten Membership Pass (pay as you can), den Sie im Vorverkauf bestellen, oder direkt an der Festival-Kassa erwerben können (siehe S. 70).



THEATER.PFADE

FESTIVALPROGRAMM FÜR JEDEN GESCHMACK.

So viel Programm, doch wofür entscheide ich mich nun? Um Ihnen die Qual der Wahl zu erleichtern, haben wir in diesem Jahr die Theater.Pfade für Sie erdacht, vor-kuratierte Programmpakete, die Sie für 10% Ermäßigung im Ticketshop erwerben können. Ob Shakespeare-Anbeter*in, Dummheits-Begeisterte*r oder Abwechslungs-Fanatiker*in: Sie wählen den Schwerpunkt, wir stellen das Programm zusammen, in dem sich bestimmt auch die eine oder andere Überraschung verbirgt. So geht Festivalbesuch ganz ohne Entscheidungsdruck und Planungsstress!



SHAKESPEARE.PFAD

Sie wollen von morgens bis abends Shakespeare, Shakespeare, Shakespeare erleben? Für alle die von Hamlet, Lady Macbeth & Co. nicht genug bekommen können, bietet der Shakespeare.Pfad das perfekte Festivalerlebnis.



DUMMHIT.PFAD

Das Thema Dummheit fasziniert, schreckt ab, erheitert. Szenische Lesungen und Aufführungen, die von den großen und kleinen Dummheiten des Lebens erzählen, erwarten Sie entlang des Dummheit.Pfades.



QUER-BEET.PFAD

Von allem etwas gefällig? Von der Autor*innenlesung, über das experimentelle Stationentheater, zur szenischen Lesung auf unkonventioneller Bühne. Der Quer-Beet.Pfad verspricht Abwechslung von früh bis spät.

VON FRÜH BIS SPÄT.PFAD

Einmal mit alles bitte!



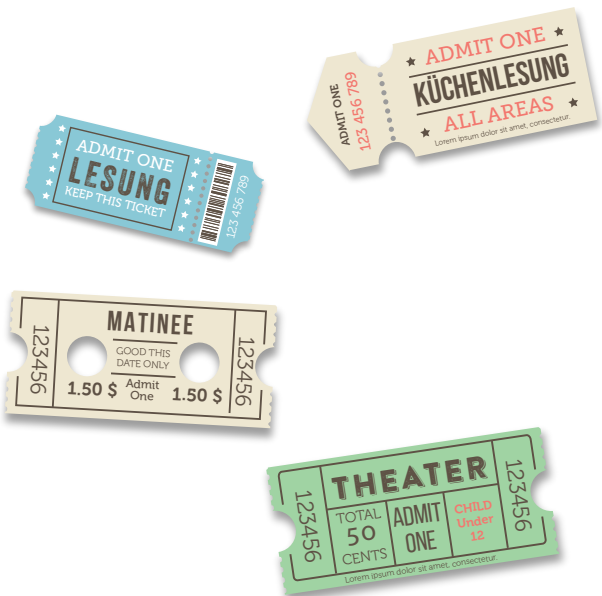
Bei so viel Programm kann man doch niemals alles sehen, richtig? Falsch! Man muss nur gut organisiert, ambitioniert und wahrhaft theater-besessen sein. Der Von früh bis spät.Pfad führt Sie einmal durch das gesamte Festival-Programm.

PROGRAMMTIPPS



Wollen Sie wissen, was sich Ernst Molden, Katharina Stemberger, der technische Leiter Dieter Gebetsberger oder unsere Kassachefin Gerlinde Kainz am Festival ansehen werden? Dieses Jahr verraten Personen rund um das Festival-Team ihr ganz persönliches Programm. Besuchen Sie uns dazu regelmäßig auf Instagram oder Facebook, um keinen Geheimtipp zu verpassen!

Bitte beachten Sie beim Kartenkauf allfällige zeitliche Überschneidungen von Programmpunkten, wenn Sie Ihren Festivalbesuch planen. Umbuchungen und Rückgaben von Tickets bedeuten für uns einen sehr hohen Administrationsaufwand. Wir bitten um Verständnis.



INFOS

TICKETPREISE

Aufführungen (A)	EUR 17,- bis 30,-
Szenische Lesungen (SL)	EUR 17,-
Küchenlesungen (KL)	EUR 70,-
Hörspiele (HS)	EUR 7,-
Chronik der nördlichsten Stadt	EUR 49,-

Autor*innenlesungen (AL) -> im Anschluss und in Verbindung mit szenischer Lesung

Konzerte (K) -> Membership Pass am Veranstaltungstag

Matineen (M) -> Membership Pass am Veranstaltungstag

Feuergespräche (FG) -> Membership Pass am Veranstaltungstag

MEMBERSHIP PASS – pay as you can:

Für alle Veranstaltungen im Forum Strandbad (Theater Yoga, Prolog in der Teelöffel Lounge, Fellingingers Früh.Stück, Konzert, Feuergespräch) gilt ein **Membership Pass des jeweiligen Veranstaltungstages**. Lösen Sie dazu einen Membership Voucher im Ticket Shop und tauschen Sie diesen dann gegen das Tagesband an der Festivalkassa für einen „**Pay as you can**“ - **Beitrag**. Wir bauen dabei auf die Fairness unserer Besucher*innen, den jeweils für die Veranstaltungen angemessen erscheinenden Beitrag zu leisten.

Membership Pass vorab sichern! Wer seinen Membership Pass vorab reserviert, kann ihn schnell und einfach an der Festivalkassa gegen sein Tagesband eintauschen.

ERMÄSSIGUNGEN

- 10% mit der ÖGB, AKNÖ und AK Wien Servicecard, Ö1 Club (max. für zwei Tickets pro Mitgliedsausweis)
- 30% Jugend: für alle ab 6 bis 26 sowie Ö1 Intro (max. für zwei Tickets pro Mitgliedsausweis)

ACHTUNG: „Ö1 Intro“ ist NICHT mit der „Ö1 Club Mitgliedschaft“ gleichzusetzen! Ö1 Club hat 10% Erm. Ö1 Intro ist eine eigene Karte für Menschen bis 30 Jahre.

Kinder als Schoßplatz bis 6 Jahre frei (ausg. Kindervorstellungen), sonst muss eine eigene Jugendkarte gelöst werden.

- 50% für Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit Behindertenpass (ab einer Eintragung von 70%); bitte direkt beim Veranstalter reservieren: Tel: 0720/407704, E-Mail: office@hinundweg.jetzt

Von Ermäßigungen ausgenommen: Küchenlesungen, Hörspiele, Die Chronik der nördlichsten Stadt und im Membership Pass inkludierte Veranstaltungen.

Bei Einlass sind die Ermäßigungsnachweise unaufgefordert vorzuweisen. Ermäßigungen können nicht miteinander kombiniert werden.



Tickets online unter:
www.hinundweg.jetzt
Info: +43 (0)1/48 02 102



WERDEN SIE PARTNER VON HIN & WEG!

Die Möglichkeiten Ihres Engagements sind vielfältig: Ob Sie sich mit dem Festival und dem Gesamtprogramm verbinden oder sich als Projektpartner*in engagieren möchten, wir halten umfangreiche und attraktive Angebote für Sie bereit. Als Partner*in von HIN & WEG erhalten Sie exklusive Darstellungsmöglichkeiten in unseren Kommunikationsmitteln und Publikationen und genießen unvergessliche Stunden bei unseren Veranstaltungen. Gerne entwickeln wir ein auf Ihre Interessen und Bedürfnisse zugeschnittenes Paket. Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten und informieren Sie gerne.

SPIELORTE VON HIN & WEG 2023



Alle Spielorte befinden sich fußläufig zum Festivalzentrum. Die Spielorte der jeweiligen Programmpunkte, die in vorliegender Programmübersicht noch nicht genau definiert sind, werden rechtzeitig bekannt gegeben.

FESTIVALZENTRUM

Im Strandbad Litschau ist allgemeiner Treffpunkt für Festivalgäste und Künstler*innen. Ausgangspunkt für viele Veranstaltungen und Zentrum aller Informationen. Hier befinden sich auch die Hauptkassa, das Herrenseetheater, das Glasfoyer, die Herrenseeplatz-Lounge, die Probus-Dionysos-Lounge (Weinbar), die Teelöffel-Lounge und der Platz für die Feuer-gespräche.

HERRENSEETHEATER

Das Herrenseetheater befindet sich im Strandbad Litschau, direkt am Herrensee. Im „offenen“ Zustand ein perfekter mit dem Holzbaupreis ausgezeichnete Bühnenpavillon für Matineen und Konzert-Veranstaltungen, geschlossen ein idealer Theaterraum.

GLASFOYER

Spielort mit Transparenz - Das Foyer des Herrenseetheaters.

BRAUHAUSstadl

Ein alter Stadl aus dem 18. Jahrhundert mit Theaterinfrastruktur für kammer-spielartige Produktionen beim BRAUHAUS in Hörmanns.

DAS MOMENT

Der neue flexible Bau – die renovierte ehemalige Tennishalle – bietet Raum für jegliches Projekt.

TEELÖFFEL-Lounge

Ort für Gespräche, Endpunkt von Stationentheatern und die morgendliche Versammlung des Teelöffelordens am Ufer des Herrensees.

STÄDTISCHE BÜHNEN

Kulturbahnhof

Einer der wichtigsten Kulturorte der Stadt und Endpunkt der berühmten Waldviertler Schmalspurbahn.

Gütermagazin

Der alte Geräteschuppen am Bahnhof Litschau ist heute Museum der Waldviertler Schmalspurbahn.

SPIELORTE VON HIN & WEG

Blechhalle 1 und 2

Eine ehemalige Karthalle gleich neben der alten Strickereifabrik.

Altes Kaufhaus

Der ehemalige Pilz-Markt mitten in der Stadt.

Pelos Schuppen

Ein alter Schuppen der Familie Peloschek am Hausberg von Litschau. Herrlicher Blick über Litschau und den Herrensee.

Alte Bäckerei

Der Innenhof und die alte Backstube der ehemaligen Bäckerei Schäffer – mitten im Stadtzentrum.

Birkenkeller

Der Keller des ehemaligen Gasthauses „Zur Birke“.

NATURBÜHNEN

Lagerfeuerwiese

Beim Feuerkorb am Ufer des Herrensees im Strandbad.

Felsenbühne

Waldviertler Findlinge bieten eine Naturbühne aus Stein.

Zetschenwiese

Naturbühne auf weitläufiger Wiese neben dem Strandbad.

Moorbühne

Naturbühne am Seezulauf.

Wiesenbühne

Naturbühne auf einer arenaartigen Wiese direkt am Waldrand.

Waldbühne

Naturbühne mitten im Wald.

Pawlatschenbühne

Eine kleine Pawlatsche auf einer lauschigen Wiese am Waldrand.

Fischerhütte

Eine kleine Hütte am See, die normalerweise als Unterschlupf für Fischer dient.

Seesalettl

Kleines idyllisches Holzsalettl direkt am Wasser.

Festivalschiff

Eine ehemalige Donaufähre bietet bis zu 14 Personen Platz.

UNORTE

Dies sind Orte in Stadt und Umgebung, die für Theatrales äußerst ungewöhnlich erscheinen, jedoch gerade deshalb besondere Wirkung erzeugen.

DANK

Unser besonderer Dank gilt den Förderern, Sponsoren und Freunden von HIN & WEG – ohne sie könnten wir dieses ambitionierte Programm nicht realisieren. Mit ihrer Unterstützung ermöglichen sie uns, Ideen zu verwirklichen und Ort für außergewöhnliche Produktionen und Erfahrungen im Theaterbereich zu sein.

FÖRDERER

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Litschau
Ganz oben in Österreich

literar
méchana

SPONSOREN



AK
NIEDER
ÖSTERREICH



ewogast
Pilz & Kiennast

Schremser
DAS WALDVIERTLER BEER

SONNENTOR
Da wächst die Freude.



janetschek
BRUCK | MEDIEN | DESIGN

asa

MEDIENPARTNER



Ö1 CLUB

intro

KOOPERATIONSPARTNER

Familie Seilern, Pfarre Litschau, Lagerhaus Litschau, Meisterdach Eschelmüller, Freiwillige Feuerwehr Litschau, Elektro Stark, Elektro Heissenberger, Familie Schäfer, Familie Peloschek, Installateur Hauer



THEATER- &
FERIENDORF
KÖNIGSLEITN

DORFWIRT



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT MIT

MAX REINHARDT
SEMINAR

MUSIK
UND
KUNST
MUK
PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN 9

Hochschule für Schauspielkunst
Ernst Busch

kunst
uni
graz



musik aktuell
MA

POLNISCHES
INSTITUT
WIEN



TEXTE
Preis für junge Literatur

TEAM

Intendanz:	Zeno Stanek
Künstlerische Leitung:	Katharina Stemberger, Ernst Molden, Zeno Stanek
Technische Leitung:	Dieter Gebetsberger
Produktionsleitung:	Anatina Riester, Anna Maschik
Lichtdesign und -technik:	Sabine Wiesenbauer
Tontechnik:	Robert Bastecky, Dieter Treibenreif
Ausstattungsleitung:	Felix Huber
Presse, PR und Marketing:	Astrid Lefenda, content & event
Produktionsbüro:	Kim Groneweg, Elina Stanek
Hörmannser Stipendium:	Nargis Kurtkaya
Büro Wien:	Angelika Fischer-Giecwicz
Assistenz der technischen Leitung:	Dimitrij Muraschov
Technik:	Guido Kneusel, Fabian Vetrovsky, Dario Brentin, Karl Börner, Judith Kerndl, Matthias Mies, Walter Kukla, Anja Zihlmann
Grafik:	Patricio Handl
Musiker*in Residence:	Anna Anderluh, Philipp Kienberger
Dramatiker*in Residence:	Jérôme Junod
Kassachefin	Gerlinde Kainz

VIELEN DANK an alle ehrenamtlichen Helfer*innen, die dieses Projekt tatkräftig unterstützen.

Teile des Programms wurden mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz geschrieben!

Kontakt:

Theaterfestival HIN & WEG
Tage für zeitgenössische
Theaterunterhaltung
Hörmanns 1, Brauhaus,
3874 Litschau
Am Gestade 5/2, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 /48 02 102
office@hinundweg.jetzt
www.hinundweg.jetzt

Pressekontakt:

Astrid Lefenda, content & event
Montecuccoli-Lefenda-Scholz
Säulengasse 10, 1090 Wien
Tel.: +43 (0) 1/310 60 42
Fax: +43 (0) 1/310 08 45
Mobil: +43 (0) 664/53 64 704
www.content-event.at
lefenda@content-event.at

Tourismusbüro Litschau:

Stadtplatz 25, 3874 Litschau
Tel.: +43 (0) 2865/219-24



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeug-
nisse“, Ing. Christian Janetschek
UWNr. 637



Die bei der Herstellung dieser
Broschüre verursachten CO₂
Emissionen wurden durch Unter-
stützung eines Klimaschutzprojektes
kompensiert.

KOCHKÖPFE

KULINARISCHE
FESTWOCHEN
IM HERBST



DORFWIRT



An bestimmten Tagen im Oktober und November lädt **Klaus Hölzl** befreundete Spitzenköche ein mit ihm gemeinsam zu kochen.

Dazu kredenzen wir künstlerische Überraschungen aus der Welt der Musik, Literatur, dem Theater und Kabarett.

Informieren Sie sich unter <https://dorfwirt-litschau.at>

KUNST GENUSS BRAUCHT BILDUNG



WORKSHOPS UND SEMINARE

**THEATER- &
FERIENDORF**
KÖNIGSLEITEN
AUFTANKEN • ERLEBEN • INSPIRIEREN